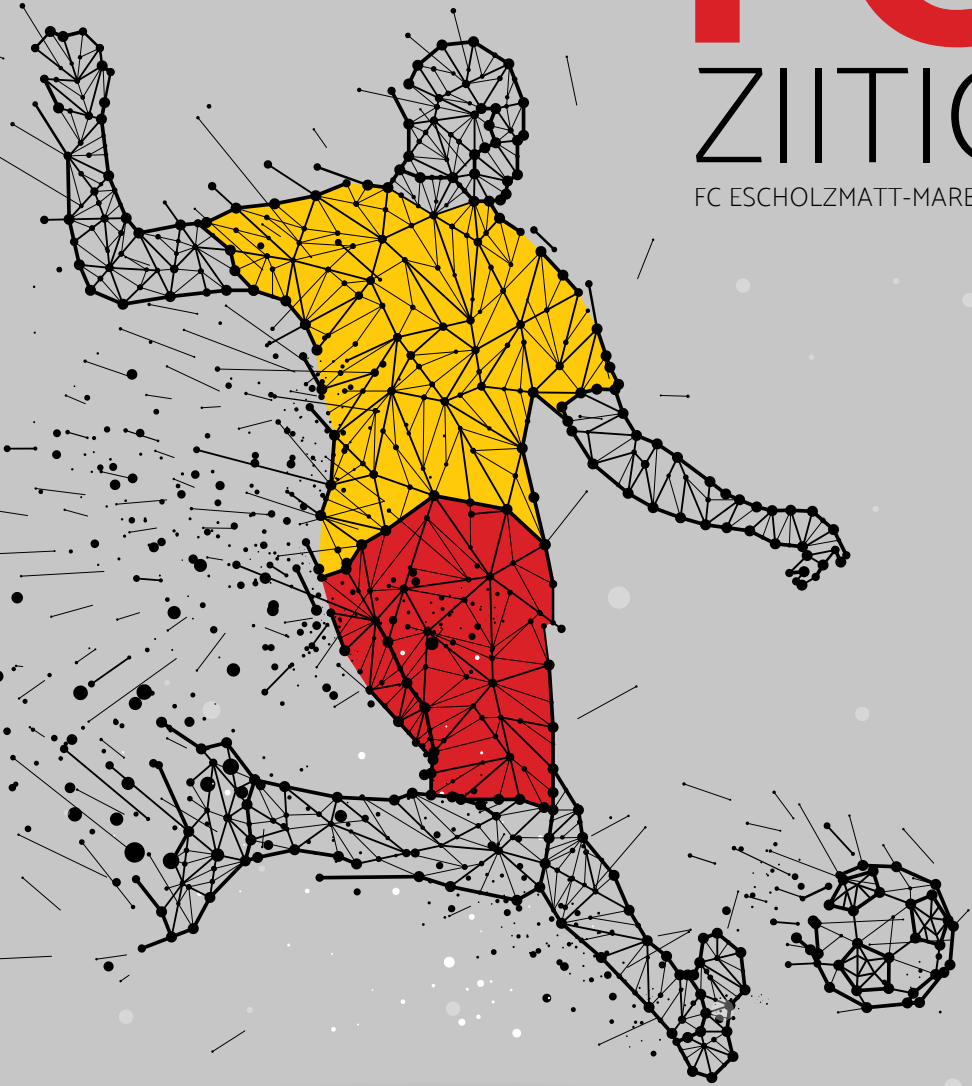


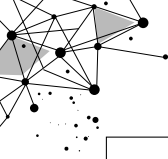
FC

ZIITIG

FC ESCHOLZMATT-MARBACH



APRIL 2024



DENNER ***PARTNER***

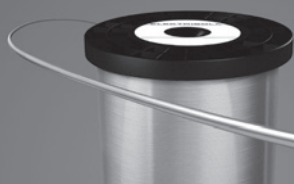
Jörg Vogel

Escholzmatt

Tel. 041 486 02 12

Lebensmittel
Frischprodukte

Weine
Spirituosen



ELEKTRISOLA
ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

**Teamwork ist der Schlüssel zum Erfolg –
auf dem Fussballplatz wie auch in unserer Firma.**

Wir wünschen weiterhin guten Teamspirit sowie viel
Freude und Erfolg beim Fussballspiel!

ELEKTRISOLA FEINDRAHT AG

6182 Escholzmatt | Switzerland | Tel. +41 41 487 77 00
info@elektrisola.ch | www.elektrisola.ch



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Vorrundenberichte Saison 2023/2024	5-43
Junior*innen Trainingswoche	44
Vereinsreise, Wandertag und GV der Donatoren	46
Chlaus-Turnier 2023	48
51. GV des FC Escholzmatt-Marbach	50
Unsere Ausrüster	52
Bandenwerbung	53
Gönner / Matchballspender	54
Sponsoren / Wichtige Daten	55
Wichtige Telefonnummern	56-57
Haben wir Ihr Interesse geweckt?	58
Danke für Ihre Unterstützung	60

Allgemeine Kontaktadresse

Fussballclub Escholzmatt-Marbach
FC-Ziitig
Postfach 55
6182 Escholzmatt
www.fc-escholzmatt-marbach.ch

Redaktion

Myriam Bieri (fcem@gmx.ch)
Inserate: Priska Kaufmann, Daniel Kaufmann, Daniel Arnold,
Svenja Wigger und Rahel Krummenacher

Layout/Gestaltung: Entlebucher Medienhaus AG

Nächste Ausgabe: August 2024

Redaktionsschluss: Juni 2024

Zahnarztpraxis DUSS

Dr. med. dent. Christof Duss, Escholzmatt
Eidg. dipl. Zahnarzt, Mitglied SSO

Ihr Partner
für individuelle Lösungen
im Innenausbau

KISTAG
Innovatives aus Holz



KISTAG Dekopack AG | Industriestrasse 10 | 6170 Schüpfheim | Telefon 041 485 70 00 | info@kistag.ch | www.kistag.ch



Philipp Duss
Präsident

VORWORT

Liebe FC Familie

Auch im vergangenen Jahr 2023 ist es uns beim FC Escholzmatt-Marbach nicht langweilig geworden.

Wir haben im August wieder eine sehr erfolgreiche Juniorentrainingswoche durchgeführt, die Mannschaften haben ihre Vorrunden bestritten und im Dezember hat das Chlausturnier erstmals auf Kunstrasen stattgefunden.

Langweiliger Alltag, könnte man meinen. Aber genau in diesem vermeintlich Gewöhnlichen liegt der Zauber unseres Fussballclubs. Wir wollen durch ehrliche Vereinsarbeit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Ausübung ihres liebsten Hobbys ermöglichen.

Wir verteidigen unsere Werte und verfolgen unsere Ziele. Letztere sind aber nicht nur sportlicher Natur. Wir leben FairPlay, wir trainieren Technik, Taktik und Ausdauer, wir pflegen Freundschaften. Wir spielen Fussball und lernen fürs Leben.

Begriffe wie #OFFUG (Other Football for uplifting Gourmandizers), die gerade in den sozialen Medien trends, beschreiben diese Einstellung gut. Dabei geht es darum, die Liebe zum Fussball zu zelebrieren, sich aber von der abgehobenen Welt mit den Millionensalären und den Milliardeninvestitionen, von Weltmeisterschaften in der Wüste und all dem Zeug, abzugrenzen.

Gleichzeitig muss einem aber auch bewusst sein, dass auch bei uns mal etwas nicht perfekt organisiert ist. Dafür bitte ich um Verständnis.

In diesem Sinne: #OFFUG und #supportyourlocalclub. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ich wünsche uns allen eine faire, sportlich erfolgreiche und unfallfreie Rückrunde.

Wir haben Fussball im Kopf und den FC Escholzmatt-Marbach im Herzen. Bis bald auf dem Sportplatz Ebnet.

Euer Präsident, Philipp Duss



am gartehag
floristik blumen pflanzen & mehr

rosmarie & michel heldner-stadelmann
bahnhofstrasse 4, 6182 escholzmatt
041 487 04 10, www.amgartehag.ch



KRONE
ESCHOLZMATT

Hauptstrasse 100, 6182 Escholzmatt
Tel. 041 486 11 10, mail@krone-escholzmatt.ch, www.krone-escholzmatt.ch



Bucher
2 Rad

078 770 24 89 | 6182 Escholzmatt

Velos / E-Bikes / Mofas Neu + Occasion

Ich biete:

- grosse Auswahl an Preiswerten Occasion-Velos und -Mofas
- neue Velos – E-Bikes – Mofas
- Reparaturen von Velos, E-Bikes und Mofas ALLER Marken, unabhängig ihrer Herkunft

Muesch es tolls 2-Rad ha, lüt im Bruno Bucher a.

1. MANNSCHAFT



Nach einer turbulenten Saison, an deren Ende leider der Abstieg resultierte, gab es für die neue Saison ein grosses Ziel – die Qualifikation für die Aufstiegsspiele der 4. Liga. Der Innerschweizer Fussballverband führte auf diese Saison einen neuen Modus ein, dieser gleicht jenem der 3. Liga. Die besten zwei Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die Aufstiegsspiele, die nach der eigentlichen Saison ausgetragen werden. Demnach erfolgt keine Unterteilung mehr in Aufstiegs- und Abstiegsrunde nach der Hälfte der Saison, sondern die Mannschaften spielen eine Saison mit Hin- und Rückrunde in einer Gruppe. Dieser neue Modus verspricht viel Spannung, aber verlangt auch eine sehr grosse

Konstanz in den Leistungen, wenn man ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden will.

Nach einer langen und intensiven Sommer-vorbereitung galt es für unsere junge Mannschaft von Beginn weg bereit zu sein. Schon im ersten Spiel der Saison trafen wir im Regionalderby auf den FC Schüpfheim, welcher mit guten Resultaten in der Vorbereitung aufhorchen liess. Das Aufeinandertreffen auf dem Schüpfer Moosmätteli entwickelte sich schliesslich zu einem ausgeglichenen und kampfbetonten Spiel, in welchem das Heimteam die Oberhand behielt. Ein erster Dämpfer in der noch jungen Saison. Wir scheiterten vor allem an einer gewissen Nervosität in

6

VORRUNDENBERICHTE

unserem eigenen Spiel und der mangelnden Chancenauswertung.

Nichtsdestotrotz fing sich die Mannschaft wieder auf und konnte das erste Heimspiel der neuen Saison gegen die zweite Mannschaft des FC Triengen deutlich für sich entscheiden. Im darauffolgenden Spiel trafen wir zu Hause im Cup auf den grossen Favoriten Luzerner SC aus der 2. Liga. Die Mannschaft zeigte eine mehr als ansprechende Leistung und konnte einen 0:3 Rückstand nur knapp nicht aufholen. Dieser beherzte Auftritt der Mannschaft hätte nun als Startschuss in die neue Saison genutzt werden können.

Doch daraufhin folgte leider ein energieloser Auftritt, der in einem 0:0 gegen die zweite Mannschaft des FC Sempach resultierte. Ein anderes Gesicht zeigte die Mannschaft im zweiten Derby der Hinrunde. Auswärts gegen die zweite Mannschaft des FC Entlebuch konnte die erste Mannschaft den zweiten Saisonsieg bejubeln. 3:2 gewann der FC Escholzmatt-Marbach ein kampfbetontes Spiel, in welchem wir grossen Willen und auch einen gewissen Spielwitz an den Tag legten, dabei zeigte das Team eine der besten Leistungen der Hinrunde.

Ein weiterer Dämpfer folgte auswärts gegen den SC Eich, die sich auch zum Ziel gesetzt haben, oben mitzuspielen. Nach einer schwachen ersten Halbzeit reichte das Aufbäumen in der zweiten Halbzeit nicht aus, um den zweiten Auswärtssieg in Folge zu feiern, der SC Eich entschied das wichtige Direktduell für sich.

Das Auf und Ab der Leistungen und der Resultate ging weiter. Zuerst gewannen wir zu

Hause gegen Ruswil, verloren aber auswärts in Grosswangen. In Willisau spielten wir nur unentschieden und so galt es im letzten Spiel der Hinrunde gegen den FC Malters einen veröhnlichen Abschluss der Hinrunde zu schaffen. Gegen die ehemalige Mannschaft unserer Trainer gewannen wir ein ausgeglichenes Spiel mit 2:1.

Am Ende schliesst die 1. Mannschaft die Hinrunde auf einem etwas ernüchternden fünften Tabellenrang ab. Dennoch ist nichts verloren, denn der Rückstand auf den zweiten Platz beträgt lediglich fünf Punkte. Eine Lücke, die sich mit einer beherzten Rückrunde schliessen lässt.

Bilanzierend halten wir fest, dass wir in unseren Leistungen oftmals die nötige Konstanz vermissen liessen, was zu der nicht idealen Ausgangslage nach der Hinrunde führte. Trotzdem sind unsere Ziele für die Rückrunde unverändert. Wichtig ist, dass sich die Mannschaft und jeder Spieler taktisch und fussballerisch weiterentwickelt, dann ist für die Rückrunde weiterhin alles offen.

Die ganze Mannschaft dankt euch allen für die grosse Unterstützung bei jedem Spiel. Ein grosser Dank geht an alle Personen, die für den Verein Freiwilligenarbeit leisten. Weiter bedanken wir uns bei allen Sponsoren und den Donatoren, die es uns ermöglichen den Sport, den wir alle so lieben, auszuüben.

Zusammen als Gemeinschaft werden wir auf Dauer unsere Ziele erreichen und gemeinsam Erfolge feiern können.

Hopp FC Äschlismatt-Marbach.

2. MANNSCHAFT «ZWÖI»



Im Sommer durften wir das Trainerzepter, welches lange und erfolgreich von Fränzu und Thömi gehütet wurde, übernehmen. Als Spieler waren wir bereits gut ins «Zwöi» integriert, nun galt es das kollegiale als Spieler zu halten aber auch Autorität als Coach durchzusetzen, um uns als gutes Spielertrainer-Trio zu etablieren.

Wir starteten im Juli mit der Vorbereitung. Hauptziel der Vorbereitung war es, mit guter Kondition in die Saison zu starten. Dies bedeutete, die Mannschaft und uns selbst an heissen Sommerabenden mit Linienläufen zu quälen. Sommerzeit heisst auch Ferienzeit, trotzdem waren die strengen Vorbereitungs-

trainings gut besucht. Bevor es in die ersten Testspiele ging, wurden in einer Teamsitzung Ziele der Mannschaft und der Trainer definiert. Dabei war ein Ziel der Trainer ein neues Spielsystem zu etablieren und der zweiten Mannschaft unseren Stempel aufzusetzen.

Somit ging es am 5. August ins erste Testspiel gegen den FC Aemme (4. Liga). Die Niederlage von 2:8 zeigte uns, dass das neue Spielsystem intensiv erklärt und trainiert werden muss. Am darauffolgenden Dienstag hatten wir gleich eine neue Chance das System in der Praxis zu trainieren. Gegen die A-Junioren TRE spielten wir ein 1:1. Dann gab es noch eine Trainingseinheit bevor wir am 12. August

8

VORRUNDENBERICHTE

unser letztes Testspiel gegen ein dezimiertes Trubschachen mit 7:0 gewinnen konnten.

Am 19. August startete unsere Saison mit dem Cup-Spiel in Hergiswil. Drei Unterstützer, welche trotz des Derby-Spiels der 1. Mannschaft gegen Schüpfheim, den Weg nach Hergiswil auf sich nahmen, durften ein Spiel, welches an Spannung kaum zu übertreffen war, geniessen.

In der regulären Spielzeit lagen wir drei Mal in Rückstand. Dank der strengen Vorbereitung konnten wir mit fortschreitender Spielzeit immer mehr unser Spiel dem Gegner aufzwingen und dreimal ausgleichen. In der Verlängerung gingen wir das erste Mal in Führung.

Drei Minuten später mussten wir aufgrund einer Notbremse mit einem Mann weniger weiterspielen. Der resultierende Freistoss dieser roten Karte führte dann leider auch noch zum Ausgleich. Trotzdem liess sich die Mannschaft nicht unterkriegen und auch ein verschossener Elfmeter hinderte uns nicht daran, 3 Minuten vor Schluss doch nochmals in Führung zu gehen. Ein in der 120. Minute aberkanntes Eckballtor von Hergiswil beendete dieses turbulente Spiel und der 4:5 Sieg verhalf uns ins 1/16-Finale.

Der Meisterschaftsstart am 26. August war etwas holpriger. Trotz einer 4:1 Führung zu Hause mussten wir uns zuletzt mit einem 4:4 gegen Hildisrieden begnügen. Eine Woche



A. PORTMANN HOLZBAU AG

www.aportmann-holzbau.ch

041 486 13 09

Hauptstrasse 153 | 6182 Escholzmatt

später konnten wir das erste Derby gegen Schüpfheim mit 3:1 gewinnen. Im darauffolgenden Meisterschaftsspiel gegen Wolhusen mussten wir uns trotz 0:2 Führung wieder mit einem Unentschieden (2:2) begnügen.

Einen ersten Spitzenkampf gegen Zell konnten wir mit 2:1 für uns entscheiden.

Am 26. September spielten wir zu Hause das 1/16-Finale gegen Altdorf. Das Spiel war sehr ausgeglichen mit abwechselnden Dominanz-Phasen beider Mannschaften. Kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit ging Altdorf in Führung. In der 83. Minute konnten wir ausgleichen und gingen erneut in eine Verlängerung. In der Verlängerung konnten beide Teams nochmals einnetzen und das Spiel musste per Elfmeterschiessen entschieden werden. Wir konnten alle 5 Elfmeter verwandeln und Altdorf patzte einmal. Somit hat das Elfmeter Schusstraining volle Wirkung gezeigt und uns den Einzug ins 1/8-Finale ermöglicht.

In den weiteren Meisterschaftsspielen spielten wir ein 2:3 Sieg gegen Willisau heraus, mussten gegen den zweitletzten Ruswil leider wichtige Punkte hergeben (1:1) und konnten das hartumkämpfte Derby gegen Entlebuch mit 1:2 gewinnen. Dann war der Spitzenkampf

zu Hause gegen Buttisholz angesagt. In einem sehr spannenden und spielerisch hochstehenden Match mussten wir uns leider 3:4 geschlagen geben.

Dadurch konnte die Konkurrenz hinter uns aufholen und wir mussten mit grossen Verletzungssorgen ans 1/8-Final des Cups nach Hochdorf reisen. Wir gingen mit 5:0 unter, gewannen das Spiel aber zuletzt Forfait aufgrund eines Regelbruchs des Gegners.

Somit überwintern wir im Cup und dürfen im Frühling den 1/4-Final spielen.

Danach gab es noch ein letztes Meisterschaftsspiel gegen Malters zu bestreiten, welches mit 2:6 gewonnen werden konnte.

Wir überwintern im Cup und auf dem Meisterschaftsplatz 3 in Lauerstellung.

Wenn wir weiterhin viel Moral und Kampfwille zeigen und unsere Führungen zu Ende spielen können, liegt im Frühling noch einiges drin.

Das Trainerteam und die ganze 2. Mannschaft bedankt sich für die grossartige Vorrundenunterstützung und hofft auch viele in der Rückrunde bei einem oder lieber vielen Spielen wieder zu sehen.

Liebe Grüsse Robin K., Robin V. und Urban

RAIFFEISEN



BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI

6170 Schüpfheim
Hauptstrasse 21
T 041 484 12 05
F 041 484 25 42
beck.zihlmann@bluewin.ch

6166 Hasle/LU
Dorf 12
T 041 480 04 10

6182 Escholzmatt
Hauptstrasse 102
T 041 486 14 46




6163 Ebnet/Entlebuch
Bäckerei-Konditorei
T 041 480 12 73

E

DER REGIONALE PARTNER AUS DER BIOSPHÄRE

Wir wünschen dem FC Escholzmatt-Marbach
eine erfolgreiche Fussballsaison.



 041 485 85 85
 info@e-medienhaus.ch
 www.entlebucher-medienhaus.ch

 **ENTLEBUCHER
MEDIENHAUS**
rund um kommunikation

FRAUEN TRE



Neue Saison – bessere Situation betreffend Kadergrösse. So jedenfalls war die Stimmung, um endlich das ewige Thema bezüglich Kadergrösse hinter uns zu lassen. Wir mussten aber schon bald feststellen, dass es nicht möglich ist, mit Juniorinnen das Damenkader aufzustocken, da sonst ein guter Meisterschaftsbetrieb bei den FF19 und FF15 nicht gewährleistet ist. Auch kurzfristige Vereinswechsel reduzierten unser Kader. Spielerinnen, die wieder in unserem Team Fuss fassen wollten, entschieden sich schlussendlich, diesen Schritt doch nicht zu wagen. Mit einer Kadergrösse von 15 Spielerinnen begannen wir die neue Saison. Die Vorbereitung absolvierten wird zum Teil mit Juniorinnen. So war auch trotz Ferienabwesenheiten eine Topvorberei-

tung möglich. Dank Fabian Portmann kamen unsere neuen Torhüterinnen der Damen und Juniorinnen FF19 in den Genuss eines regelmässigen Torhütertrainings.

Optimistisch stiegen wir in die Meisterschaft. Die zwei ersten Spiele gingen knapp verloren, wobei beim zweiten Spiel gegen den SK Root die Aufholjagd gegen Ende der Partie mit drei Toren innerhalb von fünfzehn Minuten zu erwähnen ist. Mit dieser Euphorie gelang uns in Küsnacht der einzige Sieg der Vorrunde. Doch über die ganze Vorrunde machte sich immer wieder das knappe Kader bemerkbar. Die Trainingsgruppe wurde infolge Abwesenheiten (Herbstferien, Ausbildung, verletzungsbedingt) immer kleiner. Auch der Meister-

schaftsbetrieb konnte nur dank dem Aushelfen der Juniorinnen aufrechterhalten werden, was jedoch viele Positionswechsel innerhalb des Teams zur Folge hatte. Aus diesem Grund waren wir nicht eingespielt und wiesen wenig Konstanz auf. Wir hatten in jedem Spiel sicher gute Phasen und konnten mithalten, aber immer wieder auch Durchhänger, die vom Gegner schonungslos ausgenutzt wurden. Im Cupspiel in Cham (3. Liga) lief dann alles gegen uns. Wir machten unnötige Fehler, der Gegner kam in einen Spielrausch, sodass wir mit 1:9 ausschieden. Solche Spiele gibt es im Sport immer wieder.

Für die Rückrunde sieht die Kadersituation leider nicht besser aus. Immerhin werden unse-

re Langzeitverletzten, Caroline und Aisha, wieder zurückkehren. Zudem bin ich überzeugt, dass das Team mit dieser Situation besser umgehen kann. Die Stimmung ist nach wie vor gut. Ende März absolvieren wir auch wieder ein dreitägiges Trainingslager im Tesin. Die Vorfreude darauf ist jetzt schon gross.

Zum Schluss gehört ein grosser Dank Debi Müller fürs Organisieren und Koordinieren der Juniorinnen-Aushilfen. Dies erst ermöglichte uns, jedes Meisterschaftsspiel zu bestreiten, ohne dass der Meisterschaftsbetrieb der Juniorinnen darunter litt.

Euer Trainer Dänu

Was bei vollem Einsatz nötig ist:

**Perskindol Cool Spray - Algifor
Sport Tape - Kühlbandagen**



6182 ESCHOLZMATT · 041 486 22 33 · www.drogi.ch

SENIOREN 30+ TRE PROMOTION



Nach einer verkorksten Saison 2022/2023 und dem daraus resultierenden Abstieg in die Promotion-Liga starteten wir am 17. Juli 2023 motiviert mit der Vorbereitung in die neue Saison. Uns war bewusst, dass wir als Absteiger zum Favoritenkreis der Gruppe gehörten und als die Mannschaft angesehen wurden, die es zu schlagen gilt.

Die angesetzten Trainingsspiele konnten alle klar gewonnen werden, auch beendeten wir das Seniorenturnier in Nebikon ein weiteres Mal als Sieger. Dies stimmte uns positiv auf das spielstarke FC Buttisholz, welches uns in der ersten Runde des IFV-Cups erwartete. Das Spiel gestaltete sich wie erwartet zweikampfbetont. Der FC Buttisholz ging mit einer umstrittenen 2:0-Führung in die Pause. Ein Goal wurde uns in der ersten Halbzeit wegen einer angeblichen Abseitsposition aberkannt. Dem FC Buttisholz wurde hingegen ein Tor

zugesprochen, bei dem der Torschütze den Ball in einer Abseitsposition annahm. Dies verunsicherte uns keineswegs. In der zweiten Halbzeit waren wir klar spielbestimmend und konnten so in der 80. Minute den langersehnten Anschlusstreffer erzielen. Als nach einem offensichtlichen und klaren Handspiel des Gegners im gegnerischen Strafraum in der Nachspielzeit der Pfiff des Schiedsrichters ausblieb, verstanden wir sprichwörtlich die Welt nicht mehr. So mussten wir unverdient dem FC Buttisholz den Vorzug in die zweite Runde des IFV-Cups gewähren.

Die ärgerliche Niederlage im Cup konnten wir im ersten Meisterschaftsspiel gegen den Luzern United FC hinter uns lassen. Auf dem Horwer Seefeld gingen wir mit einem 5:3-Sieg vom Platz und feierten so einen optimalen Start in die Meisterschaft. Auch das nächste Spiel gegen den FC Littau war eine klare An-

Hast du den Dreh schon raus?

Wir zeigen dir wie's geht!

Unsere Lehrstellen 2024

Standort Escholzmatt

- Fachfrau/-mann
Reinigungstechnik EFZ
- Logistiker*in EFZ
- Polymechaniker*in EFZ
- Fachfrau/-mann
Betriebsunterhalt EFZ **NEU**

Alle Berufe für w/m/d möglich



Interessiert?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

bbraun.ch/berufstart



B. Braun Medical AG | Human Resources
Tel. 058 258 50 00 | talents.ch@bbraun.com

ZB-2200

Bergkäserei Marbach
Sagenhaft.

7 Tage geöffnet

Sagenhafte Erlebniskäserei in Marbach
mit Käsewerkstatt, Verkaufsladen und Bistro

Heidi
COIFFURE
COIFFURE HEIDI BIERI
Unterwigen 20, 6192 Wigglen

Telefon 041 486 24 44

WIR FREUEN UNS AUF SPANNENDE SPIELE UND WÜNSCHEN ALLEN MANN-SCHAFTEN VIEL GLÜCK.

IHR COIFFEURE HEIDI BIERI FREUT SICH, SIE IM NEU RENOVierten GESCHÄFT BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

www.coiffure-heidibieri.ch

Online
AGENDA

gelegenheit zu unseren Gunsten. Schon in der ersten Halbzeit waren wir mit drei Toren im Vorsprung. Den Score erhöhten wir dank einer starken Teamleistung um zwei weitere Tore in der zweiten Halbzeit. So durfte der FC Littau mit einer 0:5-Niederlage die Heimreise antreten. Das nächste Spiel gegen den FC Horw war der erste Gradmesser. Mit einem dezimierten Kader hielten wir dem Gegner sehr gut stand und konnten für kurze Zeit sogar die Führung übernehmen. Doch die individuelle Klasse einiger Spieler des FC Horw reichte aus, um in Führung zu gehen. Gegen Ende der zweiten Halbzeit gingen dem FC Horw die Kräfte aus und wir übernahmen wieder das Spieldiktat. Doch das Glück war nicht auf unserer Seite, das Runde wollte partout nicht ins Eckige. So mussten wir mit einer 2:3-Niederlage die Heimreise antreten. Bei den nächsten zwei Spielen waren wir wieder auf der Seite der Gewinner. Der FC Dagmersellen wurde zu Hause mit 2:0 geschlagen, aus Sempach entführten wir die drei Punkte mit einem 5:3-Sieg. Gegen den FC Südstern hatten wir noch eine Rechnung aus der Saison davor offen. Damals ging das Cupspiel in der zweiten Runde gegen den Stadtverein verloren. Jedoch bekundeten wir auch dieses

Mal gegen das aggressiv auftretende Südstern Mühe. Es reichte für ein 3:3, mit diesem Punkt mussten wir zufrieden sein. Das Derby gegen SG Wolhusen-Malters wurde erst in der zweiten Halbzeit zu unseren Gunsten entschieden und wir konnten ein knappes 2:1 erkämpfen. Die ersehnten drei Punkte gegen den SC Eich mussten wir dem Gegner überlassen. Ausgelassene Chancen und ein mangelnder Spielaufbau führten zu einer 1:2-Niederlage. Beim Rückrundenabschluss gegen den Hildisrieder SV wollten wir noch einmal unsere Klasse unter Beweis stellen. Eine sehr gute Teamleistung führte zum verdienten 5:0-Sieg. So belegen wir nach Halbzeit der Saison 2023/24 den zweiten Rang mit zwei Punkten Rückstand auf den führenden FC Horw. Mit guten Leistungen wie in der Vorrunde wollen wir den FC Horw in der Rückrunde unter Druck setzen und unsere Ambitionen auf den Gruppensieg unter Beweis stellen.

Das Trainerteam bedankt sich bei der ganzen Mannschaft für die gut besuchten Trainings sowie die erfolgreiche Vorrunde. Ein weiterer Dank gilt unserer Dresswäscherin Heidi Baumann sowie dem Wirtepaar des Clubhauses Lisbeth und Beat Küng.



malergeschäft

hektor stadelmann GmbH

Eidg. dipl. Malermeister

041 486 18 80

Malerarbeiten
Tapezieren
Dekorationsmalerei

Gigenstrasse 20, 6182 Escholzmatt

Vermietungen:

Kühl / Tiefkühl-
Anhänger

Tiefkühlfächer

Paletten Plätze

Fritteusen

Kühlschränke

Limacher 

Edel  **Eis**

Privat-, Gastro- u. Festlieferungen

6182 Escholzmatt / 079 429 16 19

limacher-edeleis.ch

Fruttegstrasse 25 | 6170 Schüpfheim
Werk | Längmattenbrücke 2 | 6192 Wiggen
info@kiesbeton-schnyder.ch | kiesbeton-schnyder.ch
Werk 041 486 10 62 | Büro 041 485 02 08

SCHNYDER
Kies + Beton AG

**Die Schnyder Kies + Beton AG
wünscht dem
FC Escholzmatt-Marbach eine
erfolgreiche Fussballsaison.**

SENIOREN 30+ TRE II



Zum Start in die Vorrunde der Saison durften wir einige Neuzugänge in unserer Mannschaft begrüßen. Das etwas grössere Kader wirkte sich positiv auf den Trainingsbesuch aus und man konnte meist mit einer angemessenen Anzahl Spielern zu den Matches antreten.

Mit vier Siegen, drei Niederlagen und einem Unentschieden stehen wir nach der Vorrunde auf dem guten 4. Rang in der Tabelle.

Die Kameradschaft, der Teamgeist und das Erreichen von gemeinsamen Zielen machten diese Saison aus. Oft durften wir schmunzeln und uns an lustigen Situationen amüsieren. Beispielsweise als ein Schiedsrichter kurz vor dem Anpfiff der zweiten Halbzeit plötzlich sein Antrittsgeld einforderte, als ob er sich Sorgen machte, am Ende nicht bezahlt zu werden. Oder als wir bei einem Spiel nur zu zehnt in die zweite Halbzeit starteten, ohne dass jemand des Feldes verwiesen worden war. Dank des aufmerksamen «Fähndlers» an

der Seitenlinie, der das plötzliche Ungleichgewicht auf dem Rasen bemerkte, konnte dieser Fauxpas nach einigen Minuten behoben werden und man spielte wieder zu elft weiter.

Die Saison wurde mit einem leckeren Hamburgerplausch bei Starmin Catering in Escholzmatt abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit wurden noch einige Spielszenen des Herbstes nachbesprochen.

Die Spiele, welche nicht gewonnen werden konnten, gingen meist knapp zugunsten des Gegners aus. So werden wir in der Rückrunde alles daransetzen, auch diese knapp verlorenen Spiele für uns zu entscheiden. Mit Freude, Solidarität und einem grossen Teamgeist sind wir überzeugt, dies erfolgreich umzusetzen.

Wir danken allen treuen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie allen Matchballspenderinnen und Matchballspendern, welche uns

jeweils an den Spielen unterstützen, dem Hüttli-Team für den Pausentee und die Verpflegung nach den Matches sowie Büsu und Meister für die gemütlichen Stunden nach den Trainings. Ebenso geht ein grosser Dank an Tomba und an Dani Kaufmann, welche die Trainings leiten, die Mannschaft koordinieren und organisieren. Ein Dankeschön an Kusi Portmann, der die Stellvertretung während der Abwesenheit des Trainerduos übernommen hat. Herzlichen Dank auch für das Waschen unserer Trikots.

Ein grosses Dankeschön gebührt auch unserem Platzwart, welcher den Fussballplatz Ebnet teilweise in einen kleinen Centre Court in Wimbledon verwandelt. Wir können uns glücklich schätzen, auf einem gut gepflegten Platz zu spielen, vor allem wenn wir an den ein oder anderen Spieluntergrund unserer gegnerischen Mannschaften denken.

Raphael Renggli

SENIOREN 40+ TRE



Im Sommer haben Patrick Mahler, Norbert Bieri und Urban Bieri – die «alten» Herren – als Trainerteam übernommen. Mitte Juli begannen wir mit den ersten Trainings. Erfreulicherweise waren stets viele Spieler anwesend und so konnte entsprechend gut trainiert werden.

Mit dem Cup-Spiel in Grosswangen begannen wir die Saison. Nach einem tollen Spiel und einem klaren 4:1-Sieg konnten wir mit viel Selbstvertrauen in die Meisterschaft starten. Gegen Adligenswil folgte bereits der nächste Erfolg. Mit 3:1 wurde unser ehemaliger Mitspieler Kudi und seine Herren nach Hause

Vielseitig & kompetent.

Ganz in Ihrer Nähe!

In der Region verankert und persönlich

Landi

WIGGEN UND
UMGEBUNG
Genossenschaft

Landi Wiggen und Umgebung
mit Standorten in Wiggen, Schangnau,
Trubschachen, Escholzmatt und Entlebuch
www.landiwiggen.ch

mehr Infos



LÖTSCHER TIEFBAU



Mehr Werte schaffen.



Ausbildung**Plus**

Du bist unsere Zukunft. Wenn du dich für einen Beruf in der Baubranche interessierst, stehen dir bei uns vielfältige Möglichkeiten offen. Wenn du also gute Perspektiven und grosse Karrierechancen für deine Zukunft suchst – bei LötscherPlus kannst du den Weg in dein Berufsleben erfolgreich starten. Mehr Informationen findest du auf unserer Webseite.

Flexibel – Motiviert – Engagiert.

Lötscher Tiefbau AG

Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 0707, loetscher-plus@ltp.ch, www.ltp.ch

geschickt. In Reiden war es dann Thömu Hänsli, welcher für klare Verhältnisse sorgte. Beim 5:1-Sieg steuerte er vier Tore bei. Im nächsten Heimspiel gegen Dagmersellen waren wir zwar dominant und hatten einige Chancen, doch leider wollte an diesem Abend das Runde nicht ins Eckige. Da es dem Gegner jedoch ebenso erging, endete das Spiel mit 0:0. Im nächsten Spiel trafen wir wiederum auf unseren Cup-Gegner Grosswangen. Und wiederum durften wir nach 90 Minuten mit einem Lächeln vom Platz. Der 2:0-Sieg war zwar etwas schmeichelhaft, aber Sieg ist Sieg.

Anschliessend folgte das Cup-Achtelfinale gegen den FC Perlen-Buchrain. Perlen-Buchrain ist souveräner Leader in der Meisterklasse und aktuell bei den Senioren 40+ das beste Team der Innerschweiz. Wir waren klarer Aussenseiter und hatten nichts zu verlieren. Mit einer kämpferischen und solidarischen Leistung konnten wir lange an der Sensation schnuppern. Schlussendlich setzte sich dann aber doch Perlen-Buchrain etwas zu deutlich mit 5:1 durch. Es war ein toller Auftritt unsererseits und über weite Strecken ein Spiel auf Augenhöhe.

Nun stand im letzten Spiel der Vorrunde auf dem Farbschachen der Spitzenkampf gegen den FC Eschenbach an. Von Beginn an wurde der Gast unter Druck gesetzt. Wir spielten uns in einen wahren Spielrausch. Der Ball zirkulierte in unseren Reihen und schlussendlich war der 6:1-Sieg auch in dieser Höhe verdient. Mit diesem «gfreuten» Auftritt konnten wir den Platz an der Tabellenspitze verteidigen und den Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft punktemässig sogar weiter ausbauen. Das Torverhältnis von 16:3 ist sehr erfreulich und die Null bei den Strafpunkten rundet das Ganze zusätzlich ab. Der Wintermeistertitel wurde beim Abschlussfest in der Försterhütte gebührend gefeiert.

Herzlichen Dank an Sämi Wirz und Sändu Rööfli fürs Aushelfen. Gerne bedanken wir uns bei unseren Spielern. Genau so viel Wert wie die erfolgreichen Resultate sind auch die Kameradschaft und der Teamgeist. Es macht grosse Freude, ein Teil dieser Mannschaft zu sein. Weiter so!

Pädu, Nörbu und Ürbu



Dorfmetzg

Escholzmatt-Marbach GmbH

eigene Schlachtung · regionale Produkte · Party-Service

www.dorfmetzg-em.ch

Filiale Escholzmatt

Patrik Zihlmann

Hauptstrasse 91, 041 486 28 18

escholzmatt@dorfmetzg-em.ch

Filiale Marbach

Kurt Bucher

Dorfstrasse 32, 034 493 33 02

marbach@dorfmetzg-em.ch



Motorrad-Renntrainings
in deiner Nähe

Anneau du Rhin (FR) und
Mirecourt (FR)

Alle Termine findest du unter
promax-rennstrecke.com

Instruktorfahrten mit den
FC Spielern
Oliver & Marvin



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen

ELEKTROINSTALLATEUR

AUS DER REGION (m/w)

DEINE HAUPTAUFGABEN

- Installation von Stark- und Schwachstromanlagen
- Bereiche Neubau und Umbau in der Region
- Zusammenarbeit im Team

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur
- Du bist zuverlässig, selbstständig und flexibel
- Freude im Umgang mit Menschen

RSK Elektro AG

6182 Escholzmatt 041 487 70 10 3437 Rüderswil 034 496 87 55
info@rsk-escholzmatt.ch www.rsk-escholzmatt.ch

JUNIOREN A TRE

Nach langer Vorbereitung mit vielen Testspielen starteten wir mit einer jungen Mannschaft in die neue Saison. Schnell merkten wir, dass es eine sehr spannende Saison werden könnte.

Gegen Zug mussten wir uns klar geschlagen geben. Gegen Schattdorf und das Team OG verspielten wir zweimal die wichtigen Punkte in letzter Minute. Auch in Kriens resultierte eine Niederlage und wir mussten leider mit 0 Punkten nach Hause reisen. Der Lichtblick der Saison folgte dann gegen den SC Emmen. Gegen den ungeschlagenen Leader konnten wir

die drei Punkte im Entlebuch behalten. Leider beflügelte uns dieser Sieg nicht und die weiteren Spiele der Saison gingen gleich allesamt verloren. Leider mussten wir Ende der Saison dem Abstieg in die Augen schauen.

Wir werden alles daransetzen, dass wir nächste Saison wieder um den Aufstieg mitspielen können.

Ich bedanke mich bei Beni Roth und bei allen für die tolle Unterstützung.

Janick Trachsel

JUNIOREN B1 TRE

Die Vorbereitung konnte nach den Sichtungstrainings und dem Leistungstest frühzeitig gestartet werden.

Leider noch mit vielen Absenzen, aber dank den 45 B-Junioren (2 Mannschaften) hatten wir immer genügend Spieler zur Verfügung. Uns Trainern war bereits Ende letzter Saison bewusst, dass die Mannschaften A und B zu viele Spieler in ihren Kadern haben und dass pro Wochenende wohl insgesamt gegen 35 Spieler nicht zum Einsatz kommen werden. Lange hofften wir auf eine Mannschaft A2. Leider hatte das nicht überall Priorität und in der Folge konnten keine Trainer für eine weitere Mannschaft gefunden werden, was den Druck auf das Team B2, aber vor allem auf die Teams A1 und B1 leistungsmässig erhöhte.

Die Vorbereitungsspiele verloren wir zum Teil hoch, gegen die OG Kickers gab es eine 0:8-Kanterniederlage. Der Qualitätsunterschied und wohl auch der Unterschied in der Einstellung waren an diesem Tag zu gross. Kurz vor Meisterschaftsstart wählten wir online die Captains und den Mannschaftsrat.

Bereits zum Meisterschaftsstart fehlten uns wichtige Spieler. Das ist für Trainer und Team ärgerlich, besonders wenn die Verletzung aus einem Aktiv-Match resultiert.

Dieser Meisterschaftsstart ist uns überraschend gut gelungen. Dank einer taktischen und kämpferischen Topleistung konnten wir den Favoriten Zug 94 dominieren und mit 4:2 besiegen. Das zweite Spiel gegen den FC Stäfa stand lange auf Messers Schneide. Die Matchanalyse anhand der Matchaufzeich-

nung in Entlebuch zeigte aber, dass ein Sieg drin gelegen hätte.

Es folgte das verheerende Spiel in Wädenswil. Nach 20 Minuten waren wir nur noch neun Spieler auf dem Platz, eine Karte davon war eine rote (Goalie), und das bei 35 °C. Das Spiel ging gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten 1:7 verloren. Einstellung, Konzentration und Leistung waren einfach nicht gut genug. Danach gab es wieder einen Sieg gegen das Team Seetal. Mit einer Topleistung, schönen Toren und vor vielen Zuschauern gewannen wir in Schüpfheim 5:3. Das war leider der letzte Vollerfolg. Mit diesen acht Punkten fühlten wir uns bereits sicher, selten stieg eine Mannschaft mit neun Punkten ab.

Das nächste Spiel gegen den SC Kriens war «heiss». Kriens, bis jetzt mit wenig Zählbarem, bot einige Spieler aus der U-Mannschaft, auch ohne Krienser Bezug (!), gegen uns auf. Ein hochstehendes, schnelles und packendes Spiel verloren wir mit 6:7. Wer auswärts sechs Tore schießt, müsste eigentlich gewinnen. Defensiv konnten die Krienser von «billigen» Toren profitieren. Nun ging es gegen den nächsten Abstiegs Kandidaten, das Team Obwalden. Eine 2:0-Führung gaben wir trotz klarer Überlegenheit aus der Hand. Wir wussten, jetzt müssen wir gegen die Mannschaften auf den Rängen eins bis vier antreten, und sahen gleichzeitig, dass alle in der Rangliste weiter hinten platzierten Teams punkteten.

Mit den OG Kickers (Sieger der Rückrunde) konnten wir 25 Minuten mit grossem Aufwand mithalten, verloren dann aber 0:4. Der einzige Gegner, bei dem nichts möglich war respektive alles hätte stimmen müssen, um

zu punkten. Das Spiel gegen TSS war also extrem wichtig, ein sehr emotionales 2:2 in Escholzmatt war ein schlechter Lohn für unsere Mannschaft. Die Provokationen des Trainerteams führte dort auch zu personellen Änderungen. Aber ein sonst tolles und faires Spiel.

Während der Woche durften wir nun im Cup gegen den FC Eschenbach spielen. Das Spiel wollten wir mit 08er-Spielern in der Startelf gewinnen. Nach harzigem Start und einigem Glück in der ersten Halbzeit siegten wir auf schwerem Boden 3:0. Im Frühjahr sind wir also im Cup noch dabei. Nach dem Spiel haben wir die Trainingsgruppe von bis zu 25 Spielern auf ein Team von 17 Spielern reduziert, um das Tempo im Training zu fördern und individuell auch besser arbeiten zu können.

Also war wieder das nächste Spiel das wichtigste. Wir wussten, es braucht 12 Punkte für den Ligaerhalt. Wir mussten auf dem Kunstrasen in Entlebuch gegen den Gruppenzweiten, das Team Rontal, antreten. Auch hier eine kämpferisch gute Leistung mit einem Eckball-Blackout, das dem Gegner mit seiner einzigen guten Chance zum 1:0-Sieg reichte.

Das nächste wichtige Spiel gegen das Team Mythenregion stellte grosse Anforderungen an uns. Auch hier war die Effizienz und auch die Defensive des Gegners besser. Trotz Chancenplus verloren wir 1:3. Wir führten mit 1:0 und es blieb lange 1:2, doch zehn Minuten vor Schluss waren wir unaufmerksam und standen zu wenig kompakt, was der Gegner für einen Konter nutzte. Auch bei diesem Spiel zeigten kleine Fehler eine grosse Wirkung.

Der letzte Match sollte zum entscheidenden werden. Wir wussten, ein Sieg reicht sicher, alles andere nicht. Die Spannung war hoch, wieder waren wir besser, hatten die besseren Chancen, eine Dominanz im Mittelfeld und erneut wenig Glück. Der SV Meggen/Adligenswil ging nach einem Ballverlust und Stellungsfehler in der Viererkette 1:0 in Führung. Wir glichen mit einem Corner aus. Nach der Pause wollten wir sofort ran, kriegten jedoch nach einem Blackout das 1:2. Mit dem 2:2 waren wir wieder im Spiel und hatten noch weitere Chancen. Bei eiskaltem regnerischem Wetter konterte uns der Gegner mit Glück und Können kurz vor Schluss aus. Abstieg.

Die Verunsicherung und Enttäuschung der Mannschaft und der Trainer hält noch lange an. Es gibt vieles aufzuarbeiten. Waren wir vom Trainerteam zu laut? Warum mussten wir überhaupt so viel puschen? Kostete dies Motivation und Punkte? War der Plan richtig (Tempo und Ausbildung vor Resultat)? Stimmt die Fitness? Ist die Mannschaft in Sachen Einstellung und Priorität zum Fussball auf Augenhöhe? Hätte es knapp gereicht, wäre wohl alles gut ...

Aber das war es nicht, ist es nie, auch wenn man Meister wird. Sicher muss das TRE mit den drei Vereinen die Vorrunde nochmals überarbeiten in Bezug auf Spielsysteme, Trainings-, und Spielbedingungen ausserhalb der 1. Mannschaften und Fussball-Basics von klein auf. Es steht und fällt mit guten Trainern und viel Fronarbeit. Wenn wir nicht reagieren, wird YL zu spielen immer schwieriger gegen die grossen Gruppierungen (heute gibt es ausser den Vereinen Zug, Cham und Kriens, welche sich auch ausserhalb ihres Einzugsgebiets

verstärken, nur noch Gruppierungen). Selbst in der 1. Stärkeklasse spielen heute mehrere Gruppierungen, auf die stellen wir uns nun ein.

Wir durften dann mit dem Mannschaftsrat noch ein feines Essen im Restaurant Port geniessen. Die Gespräche waren sehr aufschlussreich und wir danken dem Mannschaftsrat mit Silvio Hodel, Tim Brand, Ändu Cresta (Vize-Captain), Leo Gojani und Terry Röllli (Captain), dem Instagram-Team, allen Eltern und den drei Vereinen für die grossartige Unterstützung.

Vielen Dank auch der Mannschaft und allen Spielern im ganzen B-Junioren-Jahrgang für euren Einsatz, euren Willen und die tolle, lehrreiche Zeit. Und unseren Trainer-Kollegen Kilian Röllli von C bis A für die gute Zusammenarbeit.

Doch nicht so schnell wie Haaland?



PHYSIOTHERAPIE
KIPFER
REHA UND SPORT

... weil wir wissen, was wir tun!

Tel. 041 486 22 12 | 6182 Escholzmatt | physiokipfer.ch

Für deine Reha



TRAININGSCENTER
FIT-IN
REHA UND SPORT

... weil wir wissen, was wir tun!

Tel. 041 486 22 12 | 6182 Escholzmatt | physiokipfer.ch

Für dein Training

JUNIOREN B2 TRE

Mit einem grossen Kader konnten wir dieses Jahr in die kurze, aber intensive, Vorbereitung starten. Leider gab es schon in der Vorbereitung personelle Rückschläge, denn unser einziger Torhüter fiel aus. Das heisst, wenn wir nicht einen Torhüter von den B1 ausgeliehen bekamen, musste einer der Feldspieler ins Tor. Zum Glück meldeten sich freiwillig ein paar Spieler, welche sich ins Tor stellen wollten. Beim einzigen Freundschaftsspiel haben wir gut mitgespielt, leider aber unsere Chancen nicht genutzt und mit 3:7 verloren.

Nach den Sommerferien wurde unser Trainer-team noch um Markus Amberg verstärkt. Er übernahm jeweils das Montagstraining in Schüpfheim. Mit grosser Freude reisten wir nach Sempach an unser erstes Meisterschaftsspiel. Wir zeigten ein sehr gutes Spiel, doch leider fiel in der 80 Minute der Siegestreffer zum 1:0 für den FC Sempach. Mit dem guten Gefühl vom Sempach-Spiel reisten wir zur SG Wolhusen/Malters. Wie gegen Sempach zeigten wir ein gutes Spiel, aber dieses Mal waren wir vor dem Tor viel effizienter und gewannen verdient mit 10:0. Nun hatten wir endlich zwei Heimspiele, doch das erste ging leider 2:8 gegen den FC Willisau verloren. Gegen den SC Reiden gingen wir mit einem 3:1-Sieg vom Platz.

Die nächsten beiden Spiele waren eine Lernstunde für die Jungs. Mit einer solchen Einstellung und Leistung auf dem Platz ist leider nicht mehr zu holen und so verloren wir beide Spiele mit 0:9. Wir rappelten uns wieder auf und haben die gemachten Fehler in den Trainings besprochen.

Nun wollten wir die letzten drei Spiele noch siegreich gestalten. Der erste Gegner war der FC Gunzwil. Bei einem guten Spiel, aber viel Pech, mussten wir uns mit 4:7 geschlagen geben. Danach kam der FC Ruswil. Es war wieder ein sehr ausgeglichenes Spiel, wobei der FC Ruswil mit 5:3 als Sieger vom Platz ging. Beim letzten Spiel gegen den FC Buttisholz ging für uns nichts mehr nach vorne und auch nicht nach hinten. Dies merkte man auch den Spielern an und so schlichen sich viele kleine Fehler ein, welche der FC Buttisholz gekonnt ausnutzte und uns mit 9:0 vom Platz «fegte».

Wir bedanken uns bei unserer Dresswäscherin Romy für die tolle Zusammenarbeit. Den Spielern vom B1, welche uns ausgeholfen haben, gehört auch noch unser Dank. Speziell bedanken wir uns noch bei den Eltern, welche die Jungs zu den jeweiligen Spielen gefahren haben, da nicht alle Spieler in den Mannschaftsbussen Platz fanden und wir auf eure Unterstützung angewiesen waren.

Fabian Brun und Markus Amberg

Josef Bucher AG CH-6182 Escholzmatt



Fensterholz Hobelwaren Schindeln

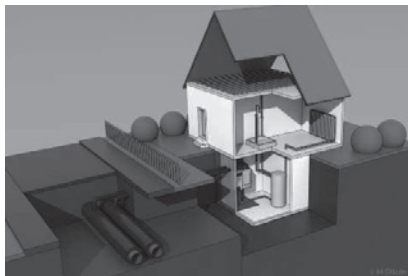
Telefon 041 486 12 40
E-Mail: info@bucherholz.ch

Telefax 041 486 23 40
www.bucherholz.ch

Wir feiern 30 Jahre Fernwärmeversorgung Escholzmatt !!!

Es gibt wieder Subventionen vom Kanton Luzern. Wäre ein Anschluss ans Fernwärmenetz nicht auch etwas für Sie?

Verlangen Sie eine Offerte. Wir sind für Sie da.



- Planung
- Bauleitung
- Elementbau
- Innenausbau
- Treppen/Böden
- Fassaden

Wicki Holzbau AG Marbach

034 493 30 40 info@wicki-holzbau.ch www.wicki-holzbau.ch

Ihre Baufachfirma rund ums Bauen mit Holz



JUNIOREN C1 TRE



Mit top motivierten Jungs haben wir nach den Sichtungstrainings bereits am 3. Juli mit unseren Trainingseinheiten gestartet. Doch vorher absolvierten wir bereits das erste Vorbereitungsspiel in Buttisholz gegen das Team Rotal Selection. Das Spiel wurde hauptsächlich für eine Standortbestimmung des jüngeren Jahrgangs genutzt. Ein weiteres Testspiel absolvierten wir Anfang August gegen Emmen Futuro im Moosmättli in Schüpfheim. Dass wir beide Testspiele verloren, machte uns nicht sonderlich Sorgen. Es war noch zu Beginn der Saison und wir hatten Zeit, ein Team zu formen. Auch war nicht eine grosse Differenz zu den anderen Teams festzustellen.

Vom 6. bis 11. August durften wir zusammen mit dem FC Schüpfheim eine lehrreiche und coole Woche in Gänsbrunnen verbringen. Mit zwei Trainings pro Tag hatten wir an unserer Technik und an der Ausdauer gearbeitet. Genial war, dass zwölf C1 Junioren teilnehmen konnten! Aber auch die zuhausegebliebenen Spieler hatten die Trainings mit dem C2 ausnahms-

los besucht. Am 15. August besuchten wir dann das immer stark besetzte Seelandturnier in Sempach. Gegen die Youth-League-Teams mussten wir viel Lehrgeld zahlen. Es wurde uns aber auch aufgezeigt, wo wir Defizite hatten. Schon am darauffolgenden Samstag waren wir in Alpnach beim Team Obwalden zum Spaghetti-Essen eingeladen. Natürlich spielten wir vor dem gemeinsamen Essen gegeneinander. Trotz einer beachtlichen Leistung mussten wir uns dennoch geschlagen geben.

Den Saisonstart gegen das Team Sempachersee bestritten wir im Moosmättli. Mit einer guten Leistung gelang uns der erste Punktegewinn in der Youth League. Eine Woche später lief es in Meggen dann nicht mehr so gut und wir gingen als Verlierer vom Platz. Am darauffolgenden Mittwoch empfingen wir Cham im Farbschachen. Das hart umkämpfte Spiel konnte in der Nachspielzeit zu unseren Gunsten entschieden werden. Schon drei Tage später reisten wir nach Gollau. Auch dieses ausgeglichene Spiel entschieden wir in der Nachspielzeit für uns. Die englischen

Wochen gingen weiter. Am Mittwoch, 13. September, war Cup angesagt. Bei strömendem Regen besiegten wir den SC Menzingen mühelos. Das nächste Meisterschaftsspiel fand am darauffolgenden Samstag im Moosmättli statt. Unser Gegner, das Team Mythenregion, hat unsere Schwächen in der ersten Halbzeit eiskalt ausgenutzt. Trotz einer guten zweiten Hälfte gingen wir als Verlierer vom Platz. Aber aus Niederlagen kann man lernen. Eine Woche später waren wir zu Gast in Schötz. Wir waren trotz Fehlern die bessere Mannschaft und konnten einen weiteren Sieg einfahren. Am 30. September empfingen wir in Escholzmatt den FC Luzern U17. In diesem emotionalen Spiel vergaben wir viele Chancen und dennoch verliessen wir den Platz als Sieger. Eine Woche später reisten wir nach Kerns. Gegen das Team Obwalden konnten die nächsten Punkte geholt werden. Der Sieg war nie in Gefahr. Beim nächsten Heimspiel in Escholzmatt hiess der Gegner Team Rontal. Wir waren das bessere Team, unsere Chancenauswertung liess aber sehr zu wünschen übrig. Auch das sehr unfaire Verhalten einiger Gegenspieler besiegelte unsere knappe Niederlage. Da wäre sicher mehr drin gelegen. Für die nächste Cup-Runde reisten wir nach Littau. Wir hatten Mühe ins Spiel zu kommen und konnten unsere Qualitäten nur ungenügend nutzen. Folglich schieden wir aus dem Cup aus. Am Samstag, 21. Oktober 2023, waren wir zu Gast bei den OG Kickers in Luzern. Es lag nicht am Kunstrasen, dass wir das Spiel verloren, sondern daran, dass unser Gegner einfach eine Klasse zu stark für uns war. Das letzte Heimspiel fand dann am Mittwoch, 25. Oktober 2023, im Farbschachen auf dem Kunstrasen statt. Gegen die Rottal Selection hielten wir in der ersten Hälfte gut mit, doch scheiterten wir wieder an unserer Chancenauswertung. Auch

dieser Gegner wäre zu schlagen gewesen. Für das letzte Meisterschaftsspiel reisten wir nach Hitzkirch und traten gegen das Team Seetal an. Nach zwei frühen Offsidetoren waren wir schon in Zugzwang. Aber leider konnten wir auch im Seetal unsere guten Chancen nicht nutzen. Spielerisch waren wir ebenbürtig, es siegt aber immer jener, der mehr Tore schieisst.

Somit beendeten wir die Vorrunde auf dem achten Platz mit 16 Punkten. Unsere Erwartungen sind dennoch klar übertroffen worden. Entgegen einiger Befürchtungen waren wir nie unter dem Strich und mussten um den Ligaerhalt bangen. Dennoch muss gesagt werden, dass mit einer besseren Chancenverwertung sogar noch mehr drin gelegen wäre. Neben sehr starken Leistungen waren da eben auch weniger gute Leistungen dabei. Diese weniger guten Spiele hatten aber nichts mit dem Können unserer Jungs zu tun, sondern viel mehr mit der Einstellung. Wir werden nun bis zu Weihnachten durchtrainieren, zweimal die Woche, denn Stillstand ist Rückstand! Auch sind ein paar Hallenturniere geplant. Nach einer kurzen Weihnachtspause gehts dann an die Vorbereitung für die Rückrunde. Wir wollen uns in allen Bereichen verbessern. Vor allem Kraft und Ausdauer sollen im Winter gefördert werden. So dass wir in der Rückrunde so richtig Vollgas geben können! Der Verbleib in der obersten Liga ist das erklärte Ziel. Wir Trainer sind zufrieden mit unserer coolen Truppe. Es macht richtig Spass mit den Jungs und wir haben noch einiges vor. Herzlichen Dank der Dresswäscherin Astrid und natürlich allen Eltern für die Unterstützung rund um die Fussballplätze.

Das Trainerduo
Hebi und Luca

JUNIOREN C2 TRE

Die Vorrunde begannen wir mit einem neuen Trainer. Das erste Spiel war ein harter Kampf gegen den SC Eich an einem regnerischen Samstag. Das Spiel wurde in der 16. Minute mit einem perfekten Schuss ausserhalb des Sechzehners lanciert. Das ganze Spiel ging anschliessend hin und her, bis in der 48. Minute nach verlorenem Zweikampf der Ausgleich fiel. In der 73. Minute schossen wir dann das entscheidende Tor, das uns den Auswärtssieg einbrachte. Die nächsten zwei Spiele verloren wir, doch haben wir dabei gelernt, dass wir nie aufgeben sollten, egal wie aussichtslos die Situation ist. Am 23. September 2023 um 15.00 Uhr spielten wir im nächsten Match gegen den FC Grosswangen-Ettiswil. Das Spiel gewannen wir mit ziemlicher Leichtigkeit 4:3. Danach folgten drei Niederlagen gegen sehr starke Mannschaften. Jetzt hatten wir ein Problem, denn wir rutschten in der Rangliste unter den Strich. Also mussten wir somit noch härter und disziplinierter trainieren, um mindestens noch ein Spiel zu gewinnen. Das nächste Spiel war das wichtigste und entscheidendste für den Ligaerhalt. An einem regnerischen Samstagabend spielten wir gegen den FC Buttisholz und es wurde das ganze Spiel nur auf ein Tor geschossen, auf das Tor des Gegners. Mit einer guten Leistung der

Mannschaft konnten wir Buttisholz mit 7:2 besiegen. Somit hatten wir keine Angst mehr vor dem letzten Spiel, denn wir wussten, dass, egal was passiert, wir in der 2. Stärkeklasse bleiben würden. Im letzten Match gegen den FC Emmenbrücke spielten wir zu passiv, was die sechste Niederlage in der Vorrunde zur Folge hatte. Nach drei Siegen und sechs Niederlagen belegten wir nach der Vorrunde den 6. Tabellenrang. Doch wir waren das faireste Team mit nur einer gelben Karte in allen neun Spielen der Vorrunde. Ich hoffe, dass wir vieles aus den Niederlagen lernen konnten und uns in der Rückrunde mit guten Trainings und gewonnenen Spielen in der Rangliste so weit vorne wie möglich platzieren werden. Und wieso nicht, mit harter Arbeit und ein bisschen Glück den ersten Platz belegen und somit in die 1. Stärkeklasse aufsteigen. Danke den Eltern für die Mithilfe und den Topsupport, den ihr geleistet habt, und natürlich für das Vertrauen. Danke auch den Trainern und Spielern der Junioren C1 und C3 fürs Aushelfen. Ein Dankschön auch den Busfahrern für das stets pünktliche Fahren. Wir sehen uns im Frühling für die Rückrunde auf dem Fussballfeld wieder.

Trainer Cosmin

JUNIOREN C3 TRE

Die C3-Junioren waren zu Beginn mit einigen Herausforderungen konfrontiert. Die ersten Trainingseinheiten mussten die Junioren ohne festen Trainer absolvieren, was sicherlich eine zusätzliche Schwierigkeit darstellte.

Darüber hinaus musste das Team erst zusammenwachsen und sich an das Spielniveau und die Anforderungen des Wettbewerbs anpassen. Der Übergang von den jüngeren Altersgruppen zu den C3-Junioren brachte eine intensivere Spielweise und höhere Anforderungen mit sich. Es erforderte Zeit und Anstrengung, um sich an die neuen Herausforderungen anzupassen.

Natürlich gab es auf diesem Weg einige Niederlagen und Rückschläge. Diese können das Selbstvertrauen eines Teams beeinträchtigen. Doch die C3-Junioren liessen sich davon nicht entmutigen. Sie blieben motiviert und hatten den festen Willen, sich kontinuierlich zu verbessern. Durch harte Arbeit, Zusammenhalt und den Glauben an ihre eigenen Fähigkeiten konnten sie diese Herausforderungen überwinden und als Team wachsen.

Benno Eicher & Tom Schenk



DEINE LEHRE BEI DER ARAG

Baumaschinenmechaniker/in EFZ
Produktionsmechaniker/in EFZ
Kaufrau / Kaufmann EFZ & EBA

jetzt Bewerben: 

www.arag-bau.ch | info@arag-bau.ch | +41 58 710 00 00

ARAG

JUNIORINNEN FF-19 TRE



Unser Kader hatte nur wenig Veränderungen und die meisten Spielerinnen kannten sich bereits von der letzten Saison. Gefreut haben wir uns über die drei Neuzugänge von den D-Junioren, welche sich schnell integriert haben. Nach einer kurzen Vorbereitung waren wir gespannt auf den Meisterschaftsstart. Da wir kein Testspiel bestritten, wussten wir nicht genau, wo wir standen. Das erste Saisonspiel bestritten wir auswärts gegen die SG Obwalden. Nach dem 6:2-Sieg war die Freude und die Erleichterung gross. Die folgenden drei Spiele gegen den FC Littau (13:0), FC Emmenbrücke (7:2) und FC Willisau (6:0) konnten wir allesamt souverän und verdient gewinnen. Dies waren

zwar die schwächsten Gegner in der Gruppe, doch neben den Resultaten war vor allem die Art und Weise unseres Auftretens sehr überzeugend. Nach diesem starken Saisonstart grüssten wir vom ersten Tabellenrang und es herrschte eine gewisse Euphorie im Team. Diese wurde dann beim nächsten Spiel etwas gebremst und wir wurden auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Nach einer schwachen Leistung mussten wir gegen die FC-Luzern-Frauen eine 0:2-Niederlage einstecken. Bei diesem Spiel passte nicht viel zusammen. Abhaken und aus den Fehlern lernen, lautete die Devise. Gegen den SC Kriens gelang uns eine Reaktion und wir siegten dank einer gu-

ten Leistung mit 9:4. Mitten in den Herbstferien hätten wir dann auswärts im Tessin antreten sollen. Aufgrund vieler ferien- und verletzungsbedingter Absenzen hatten wir leider zu wenig Spielerinnen. Wir versuchten alles, um antreten zu können, doch leider kriegten wir nicht 11 fitte Spielerinnen hin. Somit mussten wir dieses Spiel gegen Gambarogno forfait geben, was uns sehr schmerzte. Diesen Frust kam dann wohl der FC Rothenburg etwas zu spüren, schickten wir ihn doch im nächsten Spiel mit einer 9:1-Niederlage nach Hause. An dieser guten Leistung knüpften wir eine Woche später gegen einen starken FC Sempach an. Wir siegten mit 4:2, wobei uns zwei Tore nach Eckbällen gelangen. Defensiv zeigten wir, wie während der ganzen Vorrunde, eine zweikampfstarke und solidarische Leistung und liessen nicht viele Torchancen für den Gegner zu. Bei Dauerregen bestritten wir das letzte Spiel gegen den Leader SG Stans-Engelberg. Gegen einen effizienten Gegner verloren wir etwas unglücklich mit 1:2.

Mit 7 Siegen und 3 Niederlagen beendeten wir die Vorrunde auf dem starken 2. Tabellenrang. Erwähnenswert ist die grosse Anzahl von total 55 erzielten Tore, wobei sich viele verschiedene Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen lassen konnten. Besonders gefreut hat uns das sehr gute Zusammenspiel. Die gute Trainingspräsenz hat dazu beigetragen, dass wir als Team Fortschritte machen konnten.

Im Cup zeigten wir hervorragende Leistungen und erreichten verdient den Halbfinal. In der ersten Runde profitierten wir von einem Freilos. Im Achtelfinal liessen wir dem FC Rothenburg keine Chance und siegten souverän mit 7:1. Mit dem gleichen Resultat besiegten wir den SC Schwyz im Viertelfinal, wobei insbesondere die Startphase überragend war. Nun treffen wir im April 2024 im Cuphalbfinal auf den Titelverteidiger FC Baar.

Es war eine intensive Vorrunde mit den englischen Wochen des Cups und auch, weil jedes Wochenende Juniorinnen bei den Frauen aushelfen mussten aufgrund deren kleinen Kaders. Die Doppeleinsätze verlangten den Spielerinnen einiges ab und waren anstrengend.

Wir sind zufrieden mit der Vorrunde und sehr stolz auf die positive Entwicklung des FF-19 Teams. Es hat Spass gemacht und wir sind auf einem sehr guten Weg. Es ist uns jedoch auch bewusst, dass wir uns in allen Bereichen noch verbessern können und daran werden wir auch weiterarbeiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserer Dresswäscherin Rita Kaufmann und allen Vereinsfunktionären und Helfern. Ein grosser Dank gilt auch Roger Aregger, welcher uns bei unseren Abwesenheiten als Trainer vertreten hat. Merci den Eltern für das Fahren an die Auswärtsspiele.

Hans Bächle und Deborah Müller

JUNIORINNEN FF-15 TRE OST



Die Juniorinnen FF15 hatten eine gute gemeinsame Vorbereitung in die neue Saison. Mit dem Trainingslager in Entlebuch und mit dem Testspiel gegen Ebikon waren unsere Mädchen für die Vorrunde gut vorbereitet.

Das Team Ost konnte mit einem Heimspiel gegen den SC Kriens in die Saison starten. Ein Gegner, gegen den wir uns immer schwergetan hatten, wir aber souverän mit 6:2 besiegten. Das nächste Spiel war nach einer längeren Pause ein Cup-Spiel gegen den unbekanntenen Gegner SC Weggis. Es war ein sehr gutes und faires Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Am Ende entschied ein Penalty, den die Gegnerinnen zu Recht wenige

Minuten vor Spielende zugesprochen bekommen, das Spiel. Der SC Weggis verwandelte den Elfmeter und wir verloren mit 0:1. Ein bisschen wütend, aber auch top motiviert, spielten wir am darauffolgenden Samstag wieder, diesmal gegen Gunzwil. Dieses Spiel haben wir in den ersten beiden Dritteln dominiert und den Gunzwilern keine Chance gelassen. Im letzten Drittel wurden wir aber fahrlässiger und Gunzwil hätte fast einen Drei-Tore-Vorsprung aufgeholt. Am Ende gewann das Team Ost verdient mit 5:4. Schlag auf Schlag ging es weiter nach vier Tagen Pause mit dem nächsten Match in Obwalden. Gegen Obwalden spürten wir den strengen Spielplan stark. Wir zeigten eine schwache Leistung, konnten

uns aber trotzdem mit 3:2 durchsetzen. Am darauffolgenden Samstag spielten wir gegen den FC Emmenbrücke. Das erste Drittel war hart umkämpft, doch wir konnten mit einer 2:1-Führung in die erste Pause gehen. Das Team Ost kam immer besser ins Spiel und dies ärgerte unsere Gegnerinnen gewaltig. Der FC Emmenbrücke versuchte mit billigen Schwalben und vielen unpassenden und dummen Sprüchen unsere Spielerinnen aus dem Konzept zu bringen. Das Team Ost zeigte aber Charakter und antwortete den Emmenbrückerinnen mit vielen schönen Toren und gewann mit 6:3. Nach einer Woche Pause fand das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter, SG Root/Ebikon grün gegen TRE Ost, statt. Motiviert, dem SG Root/Ebikon grün das erste Tor der Saison zu schießen, starteten wir gut ins Spiel. SG Root/Ebikon zeigte aber, warum sie Tabellenführer waren. Wir konnten zwar gut mithalten, doch der Leader zeigte seine Klasse und wir verloren unser erstes Meisterschaftsspiel mit 0:2. Danach gingen wir in die zweiwöchige Herbstpause. Nach der Herbstpause konnte das FF15-Team von FC Littau nicht gegen uns antreten, weil sie zu wenig Spielerinnen hatten. Der FC Littau wollte aber trotzdem gegen uns spielen, darum hatten wir an diesem Datum ein Testspiel gegen die FF12 des FC Littau. Dieses entschieden wir klar mit 13:0 für uns. Der nächste Ernstkampf war auswärts gegen Stans-Engelberg. Es war eine halbherzige Leistung unsererseits, aber eine kontrollierte. Wir dominierten das Spiel und gewannen mit 3:0. Das darauffolgende Spiel

gegen den FC Rothenburg war ein hart umkämpftes Spiel. Die Rothenburgerinnen zeigten ebenfalls eine gute Saison und waren ein Gegner auf Augenhöhe. Dieses spannende Spiel endete mit einem gerechten 1:1, womit sich am Schluss alle zufriedener gaben. In unserem letzten Heimspiel trafen wir auf den FC Sempach und die Sempacherinnen wollten gegen das starke TRE Ost unbedingt punkten. Sie machten von Anfang an Druck. Das Team Ost konnte aber gut dagegenhalten und es wurde ein hart umkämpftes Spiel mit guten Chancen für beide Teams. Schliesslich gewannen die Entlebucherinnen gegen Sempach dank einem starken Kampfgeist und grösserer Laufbereitschaft mit 3:1. Unser letztes Spiel hatten wir auswärts gegen den SV Meggen/Adligenswil. In strömendem Regen und kaltem Wind konnten wir uns auch gegen den SV Meggen/Adligenswil durchsetzen und gewannen dank einem starken letzten Drittel mit 6:3. Das Team Region Entlebuch Ost belegt am Ende den starken zweiten Tabellenrang und freut sich riesig auf die Rückrunde.

Ein grosses Danke an Rolf Kippenhahn, meinem Hilfstrainer, der mich grossartig unterstützt hat. Danke auch allen Eltern, die an die Auswärtsmatches und an die Trainings gefahren sind. Ausserdem einen grosses Danke schön an Beni Roth, die immer unsere Dressses gewaschen hat.

Melanie Schmid

JUNIORINNEN FF-15 TRE WEST



Vor dem Start in die neue Saison war klar, dass wir die zwei Teams auch für die Herbstrunde beibehalten. Nach einer weniger erfolgreichen Frühlingrunde des Teams West, wollten wir unbedingt in der Herbstrunde Spiele gewinnen.

Am 19. August 2023 absolvierten wir zusammen mit dem Team Ost ein Trainingsspiel gegen das Team Root/Ebikon rot. Leider verloren wir knapp mit 1:2. Nach einer sehr guten Leistung beider Teams wäre ein Unentschieden absolut verdient gewesen. Wir wussten, dass die Revanche nicht lange auf sich warten liess, da wir in der Meisterschaft gegen das gleiche Team spielen würden und dort

zeigen konnten, dass wir die bessere Mannschaft sind.

Wir starteten die Meisterschaft in Ägeri und konnten das Spiel souverän mit 6:2 für uns entscheiden. So war uns der Start in die neue Saison geglückt. Am 2. September 2023 stand das erste Spiel zu Hause gegen den FC Baar an. Ziel war es, genauso weiterzumachen wie eine Woche zuvor. Wir starteten sehr gut ins Spiel mit dem Ziel, mit einem Vorsprung in die Pause zu gehen. Leider konnten wir im ersten Drittel kein Tor erzielen und es stand zur Pause 0:0. Der Pausentee wirkte und die positive Einstellung der Mädchen machten das zweite Drittel zu unserem Spiel. Und so führte das

Team West nach zwei Dritteln mit 2:0. Leider gaben wir das Spiel im letzten Drittel wieder aus der Hand und das gegnerische Team erzielte gleich fünf Treffer in der kritischen Schlussphase. Darauf folgte eine klare Ansprache des Trainerteams, dass Einstellung und Konzentration bis zum Schlusspfiff hundertprozentig stimmen müssten.

Und so reisten wir eine Woche später nach Root zum nächsten Meisterschaftsspiel. Es war sehr heiss und die Bedingungen dadurch erschwert. Die angekündigte Revanche motivierte alle Spielerinnen, diese drei Punkte nach Hause zu bringen. Im ersten Drittel war das Spiel sehr ausgeglichen und deshalb stand es zur ersten Pause 0:0. Nach der Pause ging der SG Root/Ebikon in Führung. Das war unser Weckruf. Nach viel vergossenem Schweiß und einer super Teamleistung gingen wir nach dem Schlusspfiff mit einem 5:2-Sieg als glückliche Gewinnerinnen vom Platz. Die Wasserschlacht durfte auch nicht fehlen und anschliessend gab es eine grosse Kabinenparty.

Am 16. September 2023 spielten wir zu Hause gegen ein starkes Team Weggis. Leider kamen wir immer einen Schritt zu spät und die Gegnerinnen waren ein Tor voraus. Wir gaben aber nie auf und erzielten immer wieder den Anschlusstreffer. Am Schluss mussten wir uns aber mit einem 2:3 geschlagen geben. Es folgte eine anstrengende Woche mit drei Spielen in sieben Tagen. Am Mittwoch reisten wir bei schönstem Wetter nach Emmenbrücke. Dort wartete eine sehr laute und aufgeweckte Mannschaft auf uns. Wir waren im ersten Drittel etwas eingeschüchtert von den gegnerischen Spielerinnen wie auch vom sehr lauten

und unzufriedenen gegnerischen Trainer. So war der Spielstand zur ersten Pause 0:2 für die Gegnerinnen aus Emmenbrücke. Nach klaren und aufbauenden Worten in der Pause kehrten wir motiviert aufs Spielfeld zurück. Wir dominierten fortan dieses Spiel und nutzten die scheinbar schlechte Laune des gegnerischen Teams aus. So reisten wir nach einem perfekten Spiel mit einem 7:3-Sieg zurück ins Entlebuch.

Am folgenden Samstag, dem 23. September 2023, durften wir wieder zu Hause spielen. Dabei begrüsst wir das Tessiner Team AS Gambarogno auf dem Farbschachen. Auch dieses Spiel entschieden wir für uns und gewannen mit 4:2.

Nun stand das Saisonhighlight vor der Tür. Wir reisten mit bester Laune und viel Proviant ins Tessin zur zweiten Tessiner Mannschaft R.A. Malcantone. Begrüsst wurden wir von hochsommerlichen Temperaturen, so dass wir eigentlich gerne eine Abkühlung im See bevorzugt hätten. Im Spiel mussten wir uns mit 2:8 geschlagen geben. In dieser Begegnung war die körperliche und altersmässige Überlegenheit des Gegners entscheidend. Das Resultat war aber definitiv zweitrangig. Das Highlight war die Zugfahrt mit toller Unterhaltung und einer super Stimmung. Dieser Ausflug schweisste das Team noch näher zusammen.

Am 21. Oktober 2023 fanden wir gegen den SC Goldau zu Hause wieder auf die Siegestrasse zurück und gewannen in einem über weite Strecken ausgeglichenen Match mit 5:2. Wir waren stets im Vorsprung: Zur ersten Pause führten wir mit 1:0 und konnten nach der

Pause sogar auf 2:0 erhöhen, ehe dann Goldau der Anschlusstreffer gelang. Kurz vor der zweiten Pause stellten wir mit dem 3:1 den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her.

Am 28. Oktober 2023 reisten wir, warm eingepackt, nach Zug. Beim Einspielen waren Jacken und Mützen angesagt. Als dann der Match angepfiffen wurde, stellte das Wetter auf T-Shirt-Temperaturen um. Dieser Umstand nahm uns wohl etwas die Energie, sodass wir bereits zur ersten Pause mit 0:2 im Rückstand lagen. Leider gelang es uns auch im zweiten Drittel nicht, ins Spiel zu finden. Wir erhielten drei weitere Tore und nahmen uns deshalb in der zweiten Pause vor, dass wir keinen weiteren Gegentreffer mehr zulassen würden. Dies gelang uns dann auch mit einer Leistungssteigerung und so verloren wir das Spiel schlussendlich mit 0:5.

Zum Abschluss der Vorrunde traten wir am 4. November 2023 gegen den Tabellenleader Küssnacht a/R an. Mit einem super Auftritt und unglaublichem Einsatzwillen konnten wir den Gegner ärgern und lagen in der ersten Pause nur mit 0:1 im Rückstand. Das Team ist über sich hinausgewachsen und spielte einen sehr abgeklärten Fussball. Wir liessen keine Gegentore mehr zu und konnten mit erhobem Haupt den Platz verlassen, trotz der knappen Niederlage. Die legendäre Kabinenparty durfte natürlich, wie immer, nicht fehlen. Wir als Trainerteam sind sehr stolz auf die Mannschaft, es war eine tolle Saison. Es waren grosse Fortschritten zu sehen und es machte einfach Spass, wie die Mädchen Freude am Fussballspielen haben.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Sei es für das Fahren an die Auswärtsspiele, für die grossartige Unterstützung am Spielfeldrand sowie den Vereinsfunktionären und Helfern. Ein grosser Dank gilt auch der Familie Schuler, die uns das Dress gewaschen hat.

Sandro und Tamara

JUNIOREN DA



(Von links obere Reihe: Silvan Bieri, Agon Shala, Michael Bucher, Nino Emmenegger, Leo Bucher, Sinit Tsehaye, Dario Doppmann. Von links untere Reihe: Rico Bieri, Leevi Duss, Jonas Bucher, Lukas Gerber, Elija Schnyder)

Die Vorrunde der Junioren D a des FC Escholzmatt-Marbach verlief grösstenteils sehr gut und positiv, wenn gleich wir einige kleine Rückschläge, wie die beiden verlorenen Derbys gegen den FC Schöpfheim und gegen den FC Entlebuch, hinnehmen mussten.

Trotz allem hatten wir auch überraschende Momente, wie das Cup-Spiel gegen FC Alpnach (1. Stärkeklasse) dass das grosse Potenzial unserer Mannschaft zeigte. Bis zum Elfmeterschiessen glaubten wir an unser Weiterkommen, mussten uns dann jedoch leider geschlagen geben.

Nicht nur dieses Spiel war aufregend und bot Spannung, sondern auch viele andere Begegnungen, in denen wir nicht nur viele Tore ge-

schossen haben, sondern auch einige Gegentreffer einstecken mussten.

Die Matches aber auch die Trainingseinheiten wurden immer sehr gut besucht, waren stets unterhaltsam und lehrreich. Kurz: Wir lernten viel und hatten dabei immer unseren Spass.

Für die Rückrunde haben wir zum Ziel, anzuknüpfen und weiterzumachen, wo wir aufgehört haben und erneut unser Bestes zu geben.

Ich freue mich auf die Rückrunde und die kommenden Spiele und wünsche denjenigen, die uns verlassen, alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Dario Doppmann, Juniorentrainer D a

JUNIOREN DB



Am 21. August 2023 nahmen wir mit 14 Junioren (3 Mädchen und 11 Buben) das Training auf. Nach einer kurzen Vorbereitung fand am 26. August 2023 der erste Match statt.

Die Junioren trainierten fleissig zweimal pro Woche. Die Resultate in der ersten Saison als D-Junioren blieben jedoch bescheiden.

Das erste Auswärtsspiel gegen den FC Wauwil-Egolzwil ging verloren. Das erste Heimspiel gegen den FC Dagmersellen ging ebenfalls verloren. Beim nächsten Auswärtsspiel gegen den SC Nebikon konnte der erste Sieg verbucht werden. Das Heimspiel und Derby, gegen den FC Schüpfheim ging knapp verloren. Auswärts, beim FC Schötz, konnten wir nichts holen und verloren erneut. Auch beim Heimspiel gegen den FC Wolhusen konnten wir nicht reüssieren und verloren. Das nächste Erfolgserlebnis konnten wir auswärts gegen

den FC Zell erleben und gewannen ein spannendes Spiel. Beim letzten Heimspiel, gegen den FC Gunzwil Juniors, mussten wir uns erneut geschlagen geben.

In der Herbstrunde 2023 mussten wir sehr viel Lehrgeld zahlen. Das Training wurde jedoch immer zahlreich besucht und wir konnten auch erfreuliche Entwicklungen der Junioren feststellen.

Die Stimmung im Team hat, trotz den vielen Niederlagen, immer gepasst und wir waren mit einer munteren Meute unterwegs.

Wir bedanke uns bei allen Eltern für ihr Engagement, bei den Junioren für ihren Einsatz und freuen uns auf eine erfolgreiche Frühjahrsrunde 2024.

Das Trainerteam
Dorenton, Habi und Stefan

JUNIOREN E



Seit dieser Saison wird bei den E-Junioren nach dem Konzept «play more football» gespielt. Dabei finden keine Meisterschaftsspiele mehr statt, sondern es werden Turniere ausgetragen.

Je nach Anzahl teilnehmender Mannschaften pro Turnier werden mehrere Fussballfelder abgesteckt und in 3 gegen 3 oder 6 gegen 6 ganz viele kurze Spiele ausgetragen. Es gibt keine Ersatzspieler, es können immer alle anwesenden Kinder spielen. Es braucht dazu auch keine Schiedsrichter, einzig eine Turnierleitung, die die Spiele an- und abpfeift. Das Format ist damit viel flexibler, aber auch unverbindlicher.

Der Fussballverband verspricht sich davon mehr Spieler, die gut dribbeln können, weil sie viel mehr Ballkontakte haben als in einem «normalen» Fussballspiel.

Das neue Format hat bei den Vereinen am Anfang zu einigen Unklarheiten geführt, die ersten Turniere waren eher ein bisschen chaotisch. Aber die Kinder haben sich sehr schnell daran gewöhnt und der Spass steht sowieso immer im Vordergrund.

Die mit Abstand grösste Herausforderung in der vergangenen Vorrunde war aber die Trainersituation. Leider hat die eine Hälfte des Trainerduos schon früh den Rücktritt erklärt, es blieb noch Stefan Wüthrich übrig und für ihn der doppelte Aufwand. Er konnte glücklicherweise auf die Hilfe von verschiedenen Personen zählen, dennoch war die Situation nicht angenehm.

An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön vor allem an Stefan selber, aber auch an Anna, Katja und Penny für die Begleitung an die Turniere und den Fahrplan, an Basti für die Über-

nahme einiger Trainingseinheiten und Begleitung an den Turnieren.

An das Team von Bobi geht ein Dank für die Turnierorganisation, an Rahel, Jason, Philipp und Tobi für das Einrichten vor den Heim-

turnieren, an Lena für das Speakern und die Zeitmessung, an Giovanni für den Pausentee.

Der Zahnarztpraxis Duss AG Escholzmatt, danken wir für das wunderbare neue Dress.

JUNIOREN G/F

Nach der Sommerpause starteten die G/F-Junioren mit der Trainingswoche in Escholzmatt. Es war eine Riesenfreude, dass so viele G/F-Junioren während dieser ganzen Trainingswoche anwesend waren. Es wurde fleissig trainiert, so dass man nach dieser Woche schon die ersten Fortschritte sehen konnte.

Nach der Trainingswoche ging es sofort weiter mit den Trainings und schon bald stand das erste Turnier an, wo wir das Geübte zeigen konnten. Die Turniere standen auch in diesem Herbst unter dem Motto «Play more Football».

Das erste Turnier fand in Schüpfheim statt, das nächste dann in Escholzmatt, Wolhusen und zum Schluss noch in Entlebuch. Es gab wie immer Siege, Niederlagen und auch Unentschieden.

Jedes Turnier ist ein Highlight für unsere kleinsten Fussballer und auch uns Trainern bereiteten sie immer Freude. Die Fortschritte waren von Turnier zu Turnier zu sehen.

Zum Abschluss fand im Dezember noch das Chlausturnier statt. Dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Kunstrasen in der Mehrzweckhalle Escholzmatt. Auch der Samichlaus besuchte die Junioren noch. Jetzt freuen wir uns schon wieder auf die Rückrunde.

Besten Dank den Eltern fürs Dress waschen, fürs Fahren an die Turniere und das Vertrauen, dass ihr uns schenkt.

Evi, Manuela, Arber, Dave und Jason

JUNIOR*INNEN TRAININGSWOCHE

Bereits zum 15. Mal führte der FC Escholzmatt-Marbach in der letzten Sommerferienwoche die altbekannte Junior*innen Trainingswoche auf dem heimischen Sportplatz Ebnet durch.

Mit grosser Freude durften wir 75 Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm bieten. Bemerkenswert sind jeweils die Anmeldungen der Kinder, welche noch nicht in unserem Verein sind und gerne unverbindlich eine Woche mit ihren Freund*innen mit Spiel und Spass verbringen möchten. Jedes Jahr resultieren daraus neue Eintritte in unseren Verein, was uns stets sehr erfreut.

Während der ganzen Woche wurde ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Programm gestaltet, bei welchem die Kinder die Eigenheiten unseres Lieblingssports lernten. Einmal stand das Passspiel, einmal der Torabschluss im Fokus. Was aber in keiner Trainingseinheit fehlen durfte, war ganz klar der Spass und das breite Grinsen in den Gesichtern.

Am Dienstagnachmittag fand traditionell das altersübergreifende WM-Turnier statt, bei welchem sich jeweils alle Junior*innen wild gemischt auf dem Spielfeld duellieren. Gross gegen klein, alt gegen jung. Gemeinsam kämpfte man für den Erfolg. Ein faires Turnier, welches unseren gesamten Verein und die Kinder von Grund auf zusammenschweisst, fand seinen verdienten Sieger.

Am Freitagnachmittag standen die mit viel Spannung erwarteten Mami- und Babi- und Trainer*innenmatches statt. Die Motivation der Kleinsten, gegen ihre Mamis ein Tor zu erzielen ist kaum zu beschreiben. Dem Vater den Ball abzuluchsen oder einen Zweikampf gegen die Trainerin oder den Trainer zu gewinnen, das sind die Momente, wofür man die ganze Woche geübt hat.

Im Anschluss erhielten die Eltern viele Informationen zu unserer Vereinsphilosophie und zur kommenden Saison. Die durch und durch gelungene Woche wurde dann mit leckeren Grilladen und vielen interessanten Gesprä-



chen bis in die Abendstunden mit der FC-Familie im Clubhaus abgerundet.

Eine solche Woche ist ohne die Hilfe vieler Helferinnen und Helfer gar nicht möglich. Deshalb sind wir verschiedenen Personen zu einem grossen Dank verpflichtet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Dorfmetzger Escalzmatt-Marbach und an Starmin Catering & Events für die leckere Verpflegung während der ganzen Woche. Ebenso ein Dankeschön an die Donatoren unseres Vereins für die erfrischende Glace. Verdankt seien auch die vielen Vereinsmitglieder*innen, welche in dieser Woche ehrenamtlich Trainings übernommen haben und diese Woche überhaupt erst ermöglichen. Spezieller Dank gebührt Limi, für die Unterstützung während der Trainingswoche, Köbu Gerber fürs Grillieren am Freitagabend und zu guter Letzt allen Eltern, die uns

ihre Kinder und Jugendlichen während einer Woche anvertrauen und somit unseren Verein beleben und bereichern. Wir freuen uns alle auf die nächste Ausgabe der Trainingswoche.

Dies war die letzte Trainingswoche, die unter meiner Verantwortung stattgefunden hat. Die Arbeit hat mir die vergangenen Jahre viel Spass bereitet. Das Glänzen in den Augen der Kinder, in welchen man die Freude am Fussball erkennen kann, die man auch selbst in sich trägt, gibt einem sehr viel. Ich freue mich, dass mit Manuela Stalder eine sehr kompetente und erfahrene Person gefunden werden konnte, welche die Trainingswoche nun organisiert und koordiniert. Ich wünsche ihr dabei alles Gute.

Raphael Renggli



VEREINSREISE, WANDERTAG UND GV DER DONATOREN

Bei schönstem Wetter reisten wir am 19. August 2023 zur Feldschlösschen Brauerei nach Rheinfelden. Nach einer interessanten Führung inkl. Degustation und einem feinen Mittagessen im Feldschlösschen Restaurant, machten wir uns auf den Weg zur Schiffflände zur Rhein Schleusenfahrt Rheinfelden–Basel. Bei der Rückfahrt Richtung Escholzmatt machten wir noch einen Zwischenstopp in Schüpfheim, um die 1. Mannschaft beim Derbyspiel zu unterstützen. Leider mussten sie sich 2:0 geschlagen geben.



Am 22. Oktober 2023 fand der Donatoren Wandertag statt. Bei bestem Wanderwetter liefen wir von Escholzmatt Richtung Marbach. Auf der Marbachegg empfing uns das Team von Berggasthaus Marbachegg mit einem Apéro und wir durften fast 50 Donatoren begrüßen. Nach einem feinen Essen und einem gemütlichen Nachmittag trafen wir uns zum Ausklang im «Reschtu» in Escholzmatt.



Wandertag

Am 8. Dezember 2023 fand die 31. GV des Donatoren-Club FCEM statt. Nach dem Apéro und dem feinen Nachtessen aus der «Reschtu»-Küche konnte der Vize-Präsident Andy Greil 48 Donatorinnen und Donatoren begrüßen. Der Vorstand wird neu mit dem unter grossen Applaus gewählten Präsidenten Daniel Kaufmann unterstützt.

Nach der interessanten und schnell durchgeführten GV genossen die Mitglieder das von Mägi spendierte Dessert und liessen den Abend gemütlich ausklingen.



Donatoren-Vorstand mit neuem Präsidenten



Reise

Nächste Donatoren-Anlässe:**Samstag / Sonntag, 20. / 21. April 2024**

Vereinsreise

Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Juli 2024

Völkerball-, Kubb- und Dorfturnier

Sonntag, 20. Oktober 2024

Wandertag

Freitag, 13. Dezember 2024

Generalversammlung



GV

CHLAUS-TURNIER 2023

Am Samstag, 2. Dezember 2023, fand wieder das alljährliche Chlaus-Turnier statt, dieses Jahr allerdings in einem etwas anderen Rahmen. Die Escholzmatter Juniorinnen und Junioren aus den Kategorien G bis C traten nämlich nicht wie üblich in der Pfarrmatte in einem Hockeyturnier gegeneinander an, sondern in der Mehrzweckhalle auf dem allseits beliebten Kunstrasen.

Um 13.00 Uhr besammelten sich die knapp 50 angereisten Kinder und wurden dann Teams wie Argentinien, Frankreich oder der Schweiz zugeteilt. Jede der sieben Mannschaften hatte zudem einen C- oder D-Junioren als Captain, der dafür verantwortlich war, dass alle Teammitglieder miteinbezogen werden und an gleiche Spielanteile kommen. Um 13.20

Uhr startete die Gruppenphase, wo alle Mannschaften sechs Spiele absolvieren durften.

Wer es am Ende der Gruppenphase unter die ersten Vier geschafft hat, war für die Halbfinals qualifiziert und konnte bei einem weiteren Sieg ins Finale einziehen.

Wer jedoch im Halbfinale den Kürzeren zog, durfte sich dennoch im Spiel um Platz 3 messen.

So kam es, dass sich Argentinien im kleinen Finale gegen Frankreich durchsetzen konnte und sich so die Bronze-Medaille sicherte. Im Finale standen sich die Schweiz und Brasilien gegenüber, wo sich die Schweiz im Penaltyschiessen als Sieger des Chlaus-Turniers küren konnte.



Gerne dürfen es unsere Herren an der kommenden Europameisterschaft in Deutschland den Junioren gleichtun.

Neben Spiel und Spass war aber vor allem auch das Zusammenspiel von Gross und Klein sehr schön mitanzusehen.

Im Anschluss folgte die Rangverkündigung, wo sich die Kinder noch einmal für ihre Leistung feiern durften. Die ersten drei Teams durften zudem noch etwas Süsses mit nach Hause nehmen.

Mehr Süssigkeiten und Erdnüsse gab es anschliessend noch vom Samichlaus, der allen Kindern eine kleine Überraschung in Form eines Chlaus-Säckli's mitgegeben hatte. Zuvor hatten sie sich jedoch noch anzuhören, was sie im letzten Jahr alles gut gemacht haben und wo sie sich noch verbessern könnten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Thomas und Maran bedanken, welche einen grossen Anteil zur Durchführung des Turniers beigetragen haben.

Ebenfalls einen grossen Dank an Deborah, Lorena, Jana und Leandra aus dem Damen TRE, welche als Helferinnen und Schiedsrichterinnen vor Ort waren, sowie an Urs Stadelmann und seinem Team von der Samichlaus-Gesellschaft.

Bobi Dogdu



1. Rang: Schweiz



2. Rang: Brasilien



3. Rang: Argentinien

51. GV DES FC ESCHOLZMATT-MARBACH

Vier neue Ehrenmitglieder für den Verein

Philipp Duss begrüsste am 26. Januar 2024 die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder des FC Escholzmatt-Marbach im Clubhaus zur 51. ordentlichen Generalversammlung. Nach der Begrüssung blickt der Präsident mit einer Foto- und Filmreportage auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Darin erkannten die Vereinsmitglieder unter anderem Fotos von diversen Juniorenturnieren, Heimspielen der Aktivmannschaften, Trainingswoche der Junioren, Ausflüge des Vorstands oder der Donatoren und nicht zuletzt schöne Erinnerungen an das alljährliche Dorf- und Kubturnier. Dieser Rückblick zeigte, dass ein vermeidlich ruhiges Vereinsjahr dennoch viele Highlights und fussballerische Leckerbissen zu bieten hatte.



Neue Unterstützung für den Vorstand

Auf diese GV haben Mario Henz (Vizepräsident), René Limacher (Juniorenobmann) und Markus Portmann (langjähriger Chef Anlässe) ihren Rücktritt bekannt gegeben. Philipp Duss dankte den Herren für die vielen Arbeitsstunden, welche sie in den vergangenen Jahren für die Aktiv- und die Juniorenabteilung des Vereins investiert haben. Neu wird Ian Glanzmann als Vizepräsident im Vorstand tätig sein. Luca Fallegger übernimmt das Amt des Juniorenobmanns. Reto Schnyder und Fabian Portmann übernehmen zu zweit die Aufgaben als «Chef Anlässe». Zudem wurde auf diese GV mit Silvan Bieri auch das Amt des Kassiers neu besetzt. Die GV hiess alle neuen Vorstandsmitglieder mit einem grossen Applaus herzlich willkommen.

Vier neue Ehrenmitglieder

Das Traktandum «Ehrungen» hat beim FC Escholzmatt-Marbach einen hohen Stellenwert. So bedankte sich Philipp Duss auch dieses Jahr bei allen Helferinnen und Helfern für die vielen geleisteten Einsätze auf und neben dem Platz. Vier Mitglieder des Vereins (siehe Bild) erhielten an dieser GV ganz besondere Aufmerksamkeit und wurden zum Ehrenmitglied ernannt. Manuela Stalder und Eveline Portmann trainieren seit unzähligen Jahren die jüngsten Fussballer/innen in unserem Verein. Für ihre geduldige und liebevolle Arbeit, welche sie Woche für Woche mit den F/G-Junior/innen an den Tag legen, bedankt sich Philipp Duss besonders. Zudem richtete der

v.l.n.r.: Manuela Stalder, Urs Schnyder, Eveline Portmann, Präsident Philipp Duss. Auf dem Bild fehlt Hanspeter Schöpfer.

Präsident auch an unsere zwei Vereinsschiedsrichter, Urs Schnyder (FIFA-Schiedsrichter) und Hanspeter Schöpfer, ehrende Worte. Gerade in der momentanen Situation, in welcher der ganze Fussballverband unter einem Schiedsrichterengpass leidet, unterstreicht Philipp Duss mit seinen Worten die wichtige Arbeit unserer Schiedsrichter. Er bedankt sich vor allem auch bei Urs Schnyder für seine Treue und anhaltende Verbundenheit zu unserem Verein.

Ein neuer Clubhauswirt

Ab der Rückrunde im Frühling 2024 übernimmt Markus Portmann die Leitung in unserem Clubhaus und wird neuer Clubhaus-Wirt. Er übernimmt die Aufgabe mit vollem Tatendrang und wird mit seinen Helfern aus dem Helferpool ab dem Rückrundenstart vom 28. März 2024 die Gäste und Fussballfans auf dem Fussballplatz Ebnet mit Speis und Trank versorgen.

Ein ganz herzliches Dankeschön

**Unseren Ausrüstern, Bandenwerbern, Sponsoren,
Matchballspendern und Gönnern für die tolle
und sehr geschätzte Unterstützung!**



UNSERE AUSTRÜSTER

Vereinsausrüster

- Hoefi Beschriftungen,
Pirmin Hofstetter GmbH, Schüpfheim

Matchuhr

- Promax Schweiz GmbH,
Birgit Greil, Escholzmatt
- Hoefi Beschriftungen,
Pirmin Hofstetter GmbH, Schüpfheim
- Landw. Baugenossenschaft
Escholzmatt/Marbach

Dresssponsoren

- Coiffure Heidi Bieri, Wigen
- Hyundai Touring-Garage Brünisholz GmbH,
Escholzmatt
- Hoefi Beschriftungen
Pirmin Hofstetter GmbH, Schüpfheim
- Holzbau Krummenacher AG, Escholzmatt
- Limacher Edel-Eis, Escholzmatt
- Clientis Entlebucher Bank, Escholzmatt
- Elektrisola Feindraht AG, Escholzmatt
- Interdiscount, Basel

Dresssponsoren Frauen

- Clientis Entlebucher Bank, Escholzmatt
- AXA Versicherung, Schüpfheim
- Visionella, Schüpfheim
- AXA Versicherung Amt Entlebuch,
(Geschäftsstelle Wolhusen)

Dresssponsoren 2. Mannschaft

- Hirschi Lustenberger Technik AG,
Escholzmatt
- Hyundai Touring-Garage Brünisholz GmbH,
Escholzmatt

Sponsoren 1. Mannschaft

- Stöckli Swiss Sports

Sponsor Heimtrikot:

- Ochsner Sport, Ebikon

Sponsor Auswärtstrikot:

- Berger Schuhe & Sport AG, Konolfingen

Pullover:

- Sportbahnen Marbachegg AG, Marbach

Hosen:

- Garage Riedweg, Escholzmatt und
Migrol-Tankstelle, Escholzmatt

Tasche:

- Denner Partner, Escholzmatt

Sponsoren 2. Mannschaft

- Hyundai Touring-Garage Brünisholz GmbH,
Escholzmatt
- Hirschi Lustenberger Technik AG,
Escholzmatt
- Ochsner Sport, Ebikon
- Manual Praxis Vitalis GmbH, Escholzmatt
- Sportdeals.ch, Hasle
- Hoefi Beschriftungen
Pirmin Hofstetter GmbH, Schüpfheim
- Stadelmann Generalunternehmung GmbH,
Escholzmatt
- Elektro-Garage Wicki GmbH, Escholzmatt
- Röthlisberger Zimmerei AG, Bowil

Trainer FC Escholzmatt-Marbach

- Clientis Entlebucher Bank, Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG,
Escholzmatt

BANDENWERBUNG

- Abbühl Sportgeschäft
Hauptstrasse 108, 6182 Escholzmatt
- Josef Bucher AG
Hauptstrasse 131, 6182 Escholzmatt
- Zahnarztpraxis Duss AG
Althusstrasse 11, 6182 Escholzmatt
- Schnyder Kies + Beton AG
Postfach 218, 6170 Schüpfheim
- Donatorenclub FC EM
Wanne 32, 6182 Escholzmatt
- Carrosserie Häfliger GmbH
Hauptstrasse 145, 6182 Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch
Hauptstrasse 113, 6182 Escholzmatt
- Bodenbeläge Kaiser GmbH
Veeboden, 6162 Entlebuch
- Landi Wiggen und Umgebung
Unterwiggen 2, 6192 Wiggen
- Sportbahnen Marbachegg AG
Dorfstrasse 61, 6196 Marbach LU
- Krummenacher Holzbau AG
Hauptstrasse 38, 6182 Escholzmatt
- Stämpfli AG Bauunternehmung
Güterstrasse 5, 3550 Langnau i.E
- PP Architektur AG
Hauptstrasse 141, 6182 Escholzmatt
- Clientis Entlebucher Bank
Bahnhofstrasse 2, 6182 Escholzmatt
- Schreinerei Stadelmann GmbH
Hauptstrasse 123, 6182 Escholzmatt
- Solar ONE GmbH
Hauptstrasse 141, 6182 Escholzmatt
- Hektor Stadelmann GmbH
Gigenstrasse 20, 6182 Escholzmatt
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG
Hauptstrasse 141, 6182 Escholzmatt
- Starmin Catering + Events
Hauptstrasse 51, 6182 Escholzmatt
- Stadelmann Generalunternehmung GmbH
Hauptstrasse 122, 6182 Escholzmatt
- Schweiz. Mobiliar Versicherung
Willisau-Entlebuch
Generalagentur, 6130 Willisau
- Denner Partner
Hauptstrasse 76, 6182 Escholzmatt
- A. Zihlmann Dach- und Fassadenbau AG
Geissenmoos 2, 6196 Marbach LU
- Zürich Versicherung Hauptagentur
Entlebuch, Hauptstrasse 22, 6170 Schüpfheim
- A. Portmann Holzbau AG
Hauptstrasse 153, 6182 Escholzmatt
- Weru GmbH Rudersberg (D)
Zweigniederlassung Schweiz
Langenthalstrasse 68, 4912 Aarwangen
- Bergkäserei Marbach AG
Dorfstrasse 16, 6196 Marbach LU
- Almatec AG
Industriestrasse 12, 6170 Schüpfheim
- Gerber Holz AG Säge- und Hobelwerk
Mösli 2, 6196 Marbach LU

GÖNNER

- Paul Ehrler, Escholzmatt
- Mathilde Portmann-Odermatt, Escholzmatt
- Robert Schnyder-Buchser, Udligenswil
- Margrith Zihlmann, Escholzmatt
- Anna Gerber, Escholzmatt
- Frauenverein Friede, Escholzmatt

MATCHBALLSPENDER

- Schreinerei Aeschlimann GmbH, Gettnau
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Hanspeter Wicki, Escholzmatt
- Walter Stalder, Escholzmatt
- Axa Versicherung, Schüpfheim
- Stefan Dahinden, Escholzmatt
- Peter Habegger, Escholzmatt
- Coiffure Heidi Bieri, Wiggen
- Markus Portmann, Escholzmatt
- Erden Enis, Kriens
- Thai & Laos Party Service, Escholzmatt
- Silas Unternährer, Luzern
- Stefan und Anita Thalmann, Escholzmatt
- Hildi Bucher-Thalmann, Dagmersellen
- Blasucci Reinigungen GmbH, Kriens
- Stellenbern GmbH, Bern
- Reto Schnyder, Escholzmatt
- Raphael Renggli, Luzern
- webmaschter.ch, Schangnau
- Raphael Zemp, Bern
- Jana Bieri, Escholzmatt
- Rahel Arnet, Entlebuch
- Samuel Bieri, Escholzmatt
- Hans Bächle, Schüpfheim
- Rita Schmid, Kriens
- Giorgio Roda, Kriens
- Mano und Giuvi
- Ruedi Krummenacher, Ruswil
- Reto alias Pfister Limacher, Schüpfheim
- Susanna Glanzmann, Escholzmatt
- Stefan Dahinden, Entlebuch
- Vaudoise Versicherung, Schüpfheim
- Susanna Glanzmann, Escholzmatt
- Bianca Kuhn, Niederhünigen
- Luca Fallegger, Wiggen

2. Mannschaft

- Aldec AG, Entlebuch
- AXA, Schüpfheim
- Thomas Bieri, die Idee Wolhuse, Echo vom Durrusch, Escholzmatt
- Sonja Distel, Escholzmatt
- Dario Doppmann, Escholzmatt
- Hans Hofer, Escholzmatt
- Restaurant Krone, Escholzmatt
- ManualPraxis Vitalis, Escholzmatt
- Raphael Murpf, Hasle
- Beni & Steve Portmann, Wiggen
- Stefan Ruckstuhl, Zell
- Tobias Stadelmann, Escholzmatt
- Jonas Thalmann, Escholzmatt
- Julia Wicki, Schüpfheim
- Pius Zemp, Escholzmatt

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor

- Clientis Entlebucher Bank
Escholzmatt

Co-Sponsoren

- Hyundai Touring-Garage Brünisholz GmbH,
Escholzmatt
- Raiffeisenbank im Entlebuch, Escholzmatt
- Stadelmann Energie & Haustechnik AG
Escholzmatt

WICHTIGE DATEN

Piccoloturnier

Donnerstag, 30. Mai 2024 (Fronleichnam)

Dorfturnier

Sonntag, 07. Juli 2024

Guggenmusik-Völkerball-Turnier

Freitag, 05. Juli 2024

Junioren-Trainingswoche

12. / 13. / 15. / 16. August 2024

KUBB-Turnier

Samstag, 06. Juli 2024

Junioren-Trainingswoche

Elternnachmittag

16. August 2024

SPIELPLAN

Den aktuellen Spielplan und die Resultate entnehmen Sie der Website:

www.ifv.ch



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Funktion	Name	E-Mail	Telefon
Präsident	Philipp Duss	fippsy@bluemail.ch	079 456 67 76
Vizepräsident	Ian Glanzmann	ianalexis@gmx.ch	076 475 22 91
Spiko	Tobias Stadelmann	tobi_stadelmann@bluewin.ch	079 222 80 47
Juniorenobmann	Luca Fallegger	lucafallegger@bluewin.ch	079 439 02 24
Team Region Entlebuch	Kevin Morandi	morandi.kevin.90@gmail.com	079 451 19 55
Sportchef	Thomas Schöpfer	thomas.schoepfer@hotmail.com	076 383 10 83
Finanzen	Silvan Bieri	silvanbieri7@hotmail.com	079 732 89 91
Sponsoring	Peter Thalmann	pe.thalmann@bluewin.ch	079 345 45 77
Aktuarin	Fabienne Schmid	fabienne92schmid@gmail.com	079 347 84 03
J&S Coach	Peter Zemp	zemp.p@gmx.ch	079 486 16 37
Infrastruktur	Andreas Gerber	resu.gerber@bluewin.ch	079 277 99 64
Chef Anlässe	Fabian Portmann	fabian_portmann99@hotmail.ch	079 338 35 10
Chef Anlässe	Reto Schnyder	reto1993@hotmail.com	079 914 25 18
Beisitzer	Peter Habegger	habi@bluemail.ch	079 257 89 08
Beisitzerin	Rahel Krummenacher	rahel.krummenacher7@gmail.com	076 501 26 79
Trainingswoche	Manuela Stalder	manuportmann@bluemail.ch	079 475 42 91
Turniere	Bobi Dogdu	bobidogdu@msn.ch	076 460 98 04
Platzwart	Walter Stadelmann	walter.stadelmann@bluewin.ch	079 6897 61 62
FC Ziitig	Myriam Bieri	fcem@gmx.ch	078 789 80 49
Clubhaus Restaurant	Markus Portmann	kuseportmann@bluewin.ch	079 456 67 28
Klubhaus			041 486 23 45
Website	Philipp Felder		078 610 95 45
Koordinator TRE	Kevin Morandi	morandi.kevin.90@gmail.com	079 451 19 55
Verantwortlicher TRE FC Escholzmatt-Marbach	vakant		
Administration TRE	Selina Burri	selina.burri@bluewin.ch	079 859 50 90
Koordinator Bus TRE	Elio Schmid	elio.schmid1@gmail.com	079 826 57 87
Busfahrer TRE	Ueli Stocker	ueli.stocker@ymail.com	077 212 80 60
Busfahrer TRE	Pius Schmid	pschmid.64@outlook.com	076 443 72 87
Busfahrer TRE	Hans Senn	hanssenn51@gmail.com	079 365 92 91
Torhüter-Training Junioren TRE	Timo Emmenegger		078 940 32 17
Torhüter-Training FC Escholzmatt-Marbach	Thomas Schöpfer	thomas.schoepfer@hotmail.com	076 383 10 83
Torhüter-Trainer – Assistent FC Escholzmatt-Marbach	Fabian Portmann	fabian_portmann99@hotmail.com	079 338 35 10
Torhüter Trainer Junioren E+D FC Escholzmatt-Marbach	vakant		
Schiedsrichter	Hanspeter Schöpfer	hpschoepfer@bluewin.ch	079 606 95 51
Schiedsrichter	Urs Schnyder		

Mannschaft	Name	E-Mail	Telefon
4. Liga	Elvis Kqira	kqira.elvis@gmail.com	078 642 95 83
4. Liga-Assistent	Lili Kqira	lili_k89@hotmail.com	076 521 36 09
5. Liga	Robin Vogel	vogel.rob@hotmail.com	076 512 70 57
5-Liga-Assistent	Reto Schnyder	reto1993@hotmail.com	079 914 25 18
Frauen TRE	Daniel Wittwer	wittwer.daenu@bluewin.ch	079 567 51 63
Senioren 40+ TRE	Patrick Mahler		079 717 27 47
Senioren 40+ TRE Assistent	Norbert Bieri		079 341 90 63
Senioren 40+ TRE Assistent	Urban Bieri		079 663 21 23
Senioren 30+ TRE Promotion	Christian Affentranger		079 239 74 76
Senioren 30+ TRE Promotion Assistent	Sven Achermann		041 480 08 84
Senioren 30+ TRE Promotion Assistent	Joël Felder		079 564 50 23
Senioren 30+ TRE II	Daniel Kaufmann	daenukaufmann@bluewin.ch	079 789 38 83
Senioren 30+ TRE II Assistent	Thomas Müller	tomba@hotmail.ch	079 462 13 72
Junioren A1 TRE	vakant		
Junioren A1 TRE Assistent	Ramon Roth	rumi2002@bluewin.ch	079 969 29 74
Junioren B1 TRE	Kilian Rölli	kilian.roelli@baertschi.com	079 706 26 68
Junioren B1 TRE Assistent	Leo Gojani	gojani_leo@hotmail.com	079 702 19 59
Junioren B2 TRE	Fabian Brun	fabianbrun90@hotmail.com	079 792 07 40
Junioren B2 TRE Assistent	Markus Amberg	amberg.markus@bluewin.ch	079 292 53 52
Junioren C1 TRE	Hebi Bieri	h.bieri@dabag.net	079 639 26 24
Junioren C1 TRE Assistent	Luca Fallegger	lucafallegger@bluewin.ch	079 439 02 24
Junioren C2 TRE	Cosmin Muntean		076 345 52 57
Junioren C2 TRE Assistent	vakant		
Junioren C3 TRE	Benno Eicher		076 510 60 88
Junioren C3 TRE Assistent	Tom Schenk		078 774 90 21
Juniorinnen FF-19 TRE	Deborah Müller	deborah.mueller@windowslive.com	076 480 27 10
Juniorinnen FF-19 TRE Assistent	Hans Bächle	marie-christinezueger@gmx.ch	079 456 67 41
Juniorinnen FF-15 TRE West	Tamara Emmenegger	tamara.emmenegger@hotmail.com	079 833 53 51
Juniorinnen FF-15 TRE West Assistent	Sandro Zanella	s.zanella@hotmail.com	078 603 44 46
Juniorinnen FF-15 TRE Ost	Melanie Schmid	melio2schmid@gmail.com	079 863 43 12
Juniorinnen FF-15 TRE Ost Assistent	Rolf Kippenhahn	rolf.kippenhahn@hotmail.com	078 868 38 57
Junioren/Juniorinnen D	Dario Doppmann	d.doppmann@gmail.com	079 911 38 11
Junioren/Juniorinnen D Assistent	Peter Habegger	habi@bluemail.ch	079 257 89 08
Junioren/Juniorinnen E	Stefan Wüthrich	stefanwuethrich02@gmail.com	079 591 09 78
Junioren/Juniorinnen E Assistent	Sebastian Kadur	basti.kadur@yahoo.de	079 501 59 50
Junioren/Juniorinnen F/G	Eveline Portmann-Arnold	eveline_portmann@bluewin.ch	079 271 65 11
Junioren/Juniorinnen F/G Assistentin	Manuela Stalder-Portmann	manuportmann@bluemail.ch	079 475 42 91
Junioren/Juniorinnen F/G Assistent	Arber Krasniqi	arber_krasniqi@hotmail.com	079 918 35 26
Junioren/Juniorinnen F/G Assistent	David Dodgu	daviddodgu@msn.com	077 457 35 50
Junioren/Juniorinnen F/G Assistent	Jason Schöpfer	jasonschoepfer@hotmail.com	079 731 82 05

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Senden Sie uns den ausgefüllten Talon an nachfolgende Adresse und wir werden uns mit Ihnen in Verbindung setzen:

FC ESCHOLZMATT-MARBACH
Postfach 55
6182 ESCHOLZMATT

Telefon 041 486 26 62
Telefax 041 486 26 61
E-Mail pe.thalmann@bluewin.ch

Gönner

Passivmitglieder	Fr. 40.00 / Jahr
Donatorenclub	Fr. 200.00 / Jahr
Ehepaar Donatorenclub	Fr. 300.00 / Jahr

Sponsoring

Hauptsponsor	gemäss Absprache
Co-Sponsor	gemäss Absprache

Dresssponsor A	gemäss Absprache
Dresssponsor B	gemäss Absprache
Dresssponsor C	gemäss Absprache
Juniorendress	
A - C Junioren	gemäss Absprache
Juniorendress	
D - F Junioren	gemäss Absprache

Bandenwerbung

Bande entlang Rasenplatz Fr. 250.00 / Jahr

Matchball

Während der Saison	Fr. 100.00
Bei Aufstiegsspielen	Fr. 150.00

Inseratepalette

FC-Ziitig 1/1 (120 x 176mm)	Fr. 200.00
FC-Ziitig 1/2 (120 x 87mm)	Fr. 120.00
FC-Ziitig 1/4 (120 x 42mm)	Fr. 100.00

Auftraggeber

Firma

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Website

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH82 0667 0016 8310 3990 6
Fussballklub
Escholzmatt-Marbach
6182 Escholzmatt

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Wahrung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH82 0667 0016 8310 3990 6
Fussballklub
Escholzmatt-Marbach
6182 Escholzmatt

Zusatztliche Informationen
FC-Ziitig

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Wahrung Betrag

CHF

60

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Nebst Einzahlungsschein ist es ebenfalls möglich, per E-Banking zu zahlen oder eine Spende zu tätigen.

Ganz wie es für dich stimmt und am einfachsten geht, ob bequem von zu Hause aus oder von unterwegs.

Clientis Entlebucher Bank

Postfach 267, 6170 Schüpfheim

Clearing: 6670

IBAN: CH82 0667 0016 8310 3990 6

Der ganze FC Escholzmatt-Marbach dankt dir herzlich für deine Unterstützung!

Erscheinung dieser FC-Ziitig

Das Erscheinen dieser FC-Ziitig ermöglichen unsere Inserenten.

Die Mitglieder des Fussballclubs mögen sich durch Berücksichtigung ihrer Geschäfte bedanken!



GIRLS KICK AND FUN DAY

Kontakt für Fragen:

Marlies Aeschlimann, 079 332 62 91
marlies.aeschlimann@bluewin.ch



Egal ob Anfängerin oder fortgeschrittene Fussballerin. Wir laden ALLE Mädchen mit den Jahrgängen 2006-2019 herzlich zu unserem Fussballschnuppertraining ein. Melde dich jetzt für den Girls Kick and Fun Day an und erlebe einen spannigen Vormittag mit deinen Freundinnen.

Wann: Samstag, 25. Mai 2024, 08.30 – 11.30 Uhr
Wo: Fussballplatz Ebnet, Escholzmatt
Was: Schnuppertraining in Altersklassen unterteilt

Anmeldung



Anmeldeschluss:
11. Mai 2024

Sponsoren



Vereine





P.P. *DIE POST* 

CH-6182 Escholzmatt

Nähe ist... sich aufeinander verlassen können.

Setzen wir uns zusammen.



Als Hauptsponsor wünschen wir allen Teams vom FC Escholzmatt-Marbach spannende und faire Spiele in der Rückrunde.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Bahnhofstrasse 2
6182 Escholzmatt
041 208 08 08
eb.clientis.ch

 **Clientis**
Entlebucher Bank